



Niederrheinische Industrie-
und Handelskammer
Duisburg · Wesel · Kleve zu Duisburg

GESCHÄFTSBERICHT

2022 | 2023



#GemeinsamFürDenNiederrhein

INHALT

	Vorwort	04
01	Standort	08
02	Logistik	14
03	Industrie und Umwelt	20
04	Innovation und Digitalisierung	26
05	Handel, Dienstleistungen, Tourismus	32
06	Unternehmens-Service	38
07	International	44
08	Aus- und Weiterbildung	50
09	Recht und Steuern	56
10	Unsere IHK in den Kreisen Wesel und Kleve	62
11	Presse und Kommunikation	66
12	Wirtschaftsjunioren am Niederrhein	72
13	Finanzen, Beteiligungen, Kooperationen	76
14	Unser Ehrenamt	86
	Unser Hauptamt	103
	Impressum	105



Liebe Leserinnen und Leser,

hohe Energiepreise, marode Verkehrsstrukturen oder der Fachkräftemangel: An wichtigen Themen mangelt es uns nicht – 2022 wie 2023. Der anhaltende Krisenmodus fordert uns alle: Sie als Unternehmer und uns als Ihre IHK.

#Gemeinsam arbeiten wir daran, die „Zeitenwende“ zu gestalten. Wir alle merken: Wir haben es uns in Deutschland (zu) bequem eingerichtet, nun holt uns die Realität ein – mit voller Wucht. Wir als IHK setzen uns weiter dafür ein, dass unsere Wirtschaft wettbewerbsfähig und erfolgreich bleiben kann. Wir sprechen mit Politik und Verwaltung und sagen, was die Betriebe jetzt brauchen: weniger Bürokratie, schnellere Planung und eine kundenorientierte, digitale Verwaltung. Wir von der IHK starten Initiativen: mit #könnenlernen für die duale Ausbildung. Mit unserem Verkehrskongress für eine bessere Mobilität und mit dem Handlungsprogramm Wirtschaft Moers für bessere Standortbedingungen.

Duisburg und der Niederrhein sind ein Industrie- und Logistik-Standort. Deswegen sind wir darauf angewiesen, dass Straßen, Schienen und Schleusen gut funktionieren. Und dass die Energiepreise wettbewerbsfähig und planbar sind.

Die Stahlindustrie in Duisburg transformiert sich – hin zu einer CO₂-freien Produktion. Zusammen mit vielen Initiativen, Instituten und Organisationen zu diesem Thema macht uns das zur „Hauptstadt des Wasserstoffs“. Das ist eine Riesen-Chance.

Es sind unsichere Jahre für unsere Betriebe. Zugleich bieten sie Chancen für Veränderungen – dem Kern von Unternehmertum. Lassen Sie uns diese Aufbruchsstimmung nutzen und Akzente setzen.

Wir danken Ihnen, unseren Unternehmerinnen und Unternehmern, die sich #Gemeinsam mit uns für eine starke Wirtschaft in Duisburg und am Niederrhein engagieren. Lassen Sie uns wissen, wo der Schuh drückt. Machen auch Sie mit – wir freuen uns auf Sie!

W. Schaurte-Küppers

Werner Schaurte-Küppers
Präsident

S. Dietzfelbinger

Dr. Stefan Dietzfelbinger
Hauptgeschäftsführer

 **GemeinsamDurchstarten**



Gemeinsam



Bündeln

Kern unserer Arbeit ist es, die berechtigten Interessen aller gewerblichen Unternehmen unseres IHK-Bezirks zu bündeln und sie gegenüber Öffentlichkeit, Verwaltung und Politik wirkungsvoll zu vertreten. Ob Sanierung und Ausbau von Autobahnen und Wasserstraßen, Gewerbeflächen, attraktive Innenstädte, die Gründung von Unternehmensnetzwerken oder die Abwehr überbordender Bürokratie – zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Region fördert Ihre IHK wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen.



01

STANDORT

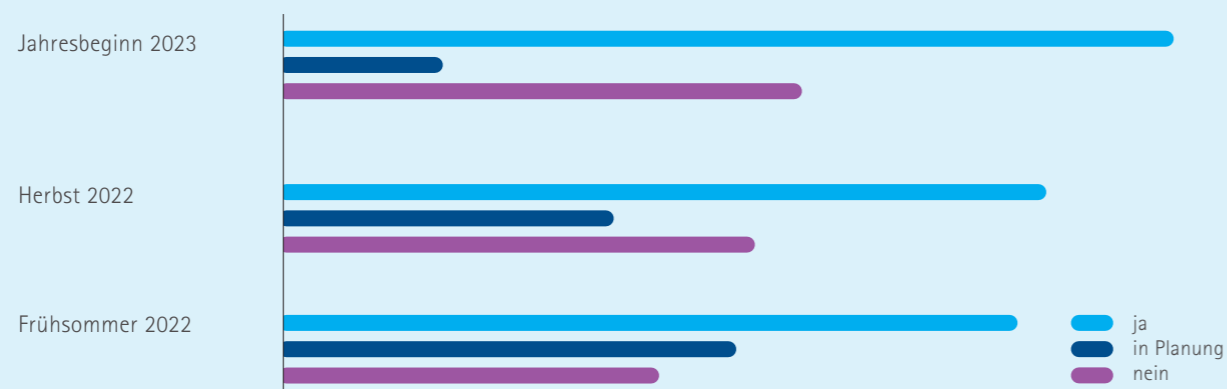
01. KRISEN-MARATHON FÜR DIE WIRTSCHAFT

Der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hatte 2022 massive Auswirkungen auf die Wirtschaft am Niederrhein: Lieferketten für wichtige Grundstoffe wurden gestört. Steigende Preise und ausbleibende Gaslieferungen belasten unsere Unternehmen noch immer. Wir haben viele Betriebe bei ihren Energiesorgen beraten. Wichtige Themen wie die Versorgung mit Rohstoffen, den Ausbau von Gewerbeflächen oder die Verkehrswende konnten wir bei Politik und Verwaltung platzieren.

180

An so vielen Planungs-, Bauantrags- und sonstigen Genehmigungsverfahren haben wir mitgewirkt.

„HABEN SIE MASSNAHMEN ZUR GASEINSPARUNG ERGRIFFEN?“



Quelle: Konjunkturberichte der Niederrheinischen IHK

Wir versorgen Sie mit aktuellen News für die Wirtschaft am Niederrhein in unserem Newsletter.



Herbst 2022: Stimmung bei Unternehmen schlecht wie nie zuvor

Indem wir die Konjunktur beobachten und unsere Betriebe befragen, sehen wir genau, wo die Politik nachbessern muss, und können so gezielt Forderungen stellen. Sorgen sich die Unternehmen zu Beginn des Jahres 2022 vor allem wegen der pandemiebedingten Lieferengpässe und der steigenden Inflation, führte der russische Angriffskrieg auf die Ukraine in eine bislang beispiellose Energiekrise. Im Herbst 2022 war die Stimmung bei Unternehmern und Konsumenten so schlecht wie noch nie. Diese besserte sich Anfang 2023 wieder, nicht zuletzt, da die Politik mit den beschlossenen Energiepreisbremsen ein wichtiges Signal gesetzt hat. Trotz weiterhin großer Unsicherheiten scheint eine tiefe wirtschaftliche Rezession also zunächst abgewendet.

Mit unseren Daten war es uns möglich, frühzeitig notwendige Maßnahmen bei der Politik auf kommunaler wie auch auf Landesebene einzufordern. Auch unser eigenes Beratungsangebot konnten wir so noch gezielter ausrichten. Wir beobachten die Entwicklungen weiterhin und die Ergebnisse fließen in die überregionalen Konjunkturberichte für das Rheinland, das Ruhrgebiet, NRW und auf Bundesebene ein.

Mit der Politik im Dialog zur Klimaneutralität

Zum ersten Mal gibt es eine schwarz-grüne Regierung in NRW. Unser Niederrhein ist mit insgesamt elf Abgeordneten im neuen Landtag stark vertreten. Dr. Günther Bergmann, Stephan Wolters (beide CDU), Jule Wenzel und Dr. Volkhard Wille (beide Bündnis 90/ die Grünen) diskutierten im September mit den Unternehmen über ein klimaneutrales Industrieland NRW, die Sicherung von Fachkräften und die Verkehrswende.

Im April 2023 haben wir unseren Dialog mit der Politik in Berlin mit unseren niederrheinischen Bundestagsabgeordneten fortgesetzt, um unsere Forderungen auch an die Bundesebene sowie an die DIHK heranzutragen.



Gezielte Hilfen und weniger Bürokratie für die regionale Wirtschaft – das forderten IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Stefan Dietzfelbinger (l.) und der ehemalige IHK-Präsident Burkhard Landers (r.) beim Treffen mit den niederrheinischen Abgeordneten Dr. Günther Bergmann (2. v. r.) und Stephan Wolters (3. v. l.) (CDU) sowie Dr. Volkhard Wille (M.) und Jule Wenzel (Bündnis 90/Die Grünen).



Wie steht es um die Ziele des IHK-Handlungsprogramms 2025? Darüber tauschten sich die Mitglieder unserer Vollversammlung im Vorfeld der VV-Sitzung im vergangenen Sommer aus.



„Duisburg ist der größte Stahlstandort Deutschlands. Damit das so bleibt, müssen wir unsere Industrie zügig und effizient auf eine klimaneutrale Produktion umstellen. Gelingen wird uns das aber nur, wenn uns die dafür nötige Infrastruktur schnellstmöglich zur Verfügung steht. Wir brauchen deshalb schnellere und unbürokratischere Genehmigungsverfahren.“

DR. ARND KÖFLER,
Mitglied des Vorstands der
Thyssenkrupp Steel Europe AG

Halbzeitbewertung Handlungsprogramm 2025

In den Themen-Workshops zu #Bilden, #Bündeln und #Beraten tauschten sich die ehrenamtlichen Mitglieder unserer Vollversammlung im Juni 2022 über aktuelle Schwerpunkte des IHK-Handlungsprogramms aus. Neben den Themen Energie und Lieferketten stand vor allem die Frage im Fokus, wie der Fach- und Arbeitskräftemangel bewältigt werden kann.

Neustart der Regionalagentur Niederrhein

Die Duisburg Business & Innovation GmbH (DBI) koordiniert nun die Regionalagentur Niederrhein. Für diese Zusammenarbeit der Stadt Duisburg, der Kreise Wesel und Kleve und unserer IHK haben wir den Grundstein gelegt. Neben der Regionalagentur gibt es nun auch ein eigenes Regionalmanagement, das sich um die gemeinsame strukturpolitische Entwicklung des Niederrheins kümmert. Der Vorsitz des Lenkungskreises, der die Arbeit der Agentur und des Managements steuert, wechselt jährlich und liegt 2023 bei unserem Hauptgeschäftsführer Dr. Stefan Dietzfelbinger.

Flächen für die Wirtschaft

Es mangelt weiterhin an geeigneten Gewerbe- und Industrieflächen. Das wird sich auch mit dem Koalitionsvertrag der neuen Landesregierung nicht ändern. Im Gegenteil: Die gewerbliche Nutzung von Flächen soll weiter beschränkt werden – bei gleichzeitig großer Nachfrage. Für Städte und Gemeinden ist es wichtig, Flächen wirtschaftlich nutzen zu können, um Arbeitsplätze zu schaffen und Gewerbesteuererinnahmen zu sichern. Wir werden uns daher auch 2023 dafür einsetzen, dass sich unsere Gewerbe und unsere Industrie weiterentwickeln können.

Mit dem Regionalplan Ruhr endlich Planungssicherheit schaffen

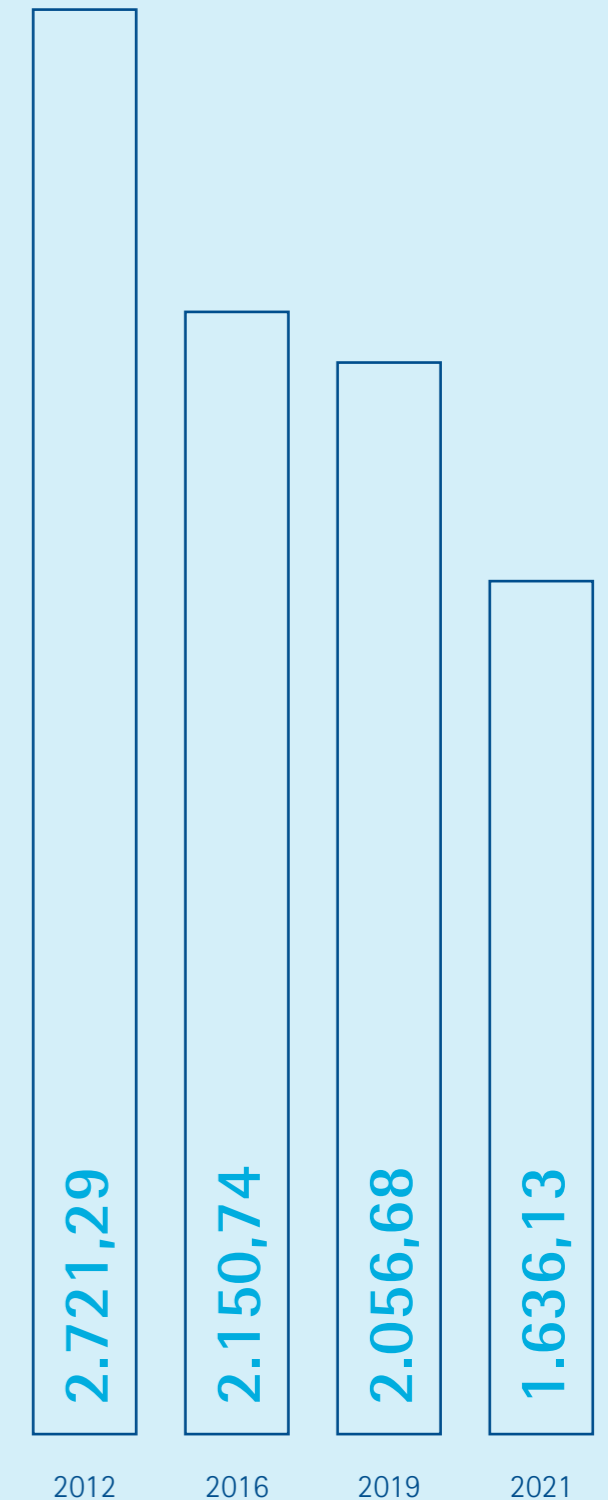
Der Regionalverband Ruhr hat den dritten Entwurf des Regionalplanes veröffentlicht. Auch wir haben daran mitgearbeitet, um die Interessen unserer Wirtschaft zu vertreten. Wir hoffen, dass der neue Plan bald verabschiedet werden kann. Dann bekommen die Kommunen in der Region endlich grünes Licht für ihre Planungen. Auch bei der Rohstoffgewinnung brauchen Wirtschaft und Kommunen Sicherheit. Ohne Kies und Sand können keine Straßen, Brücken oder Häuser gebaut werden. In der vom Land angekündigten Änderung des Landesentwicklungsplanes muss das thematisiert werden. In die Diskussionen und Planungen bringen wir uns weiterhin konstruktiv ein.

31%

2021 konnten Unternehmen in der Metropole Ruhr aufgrund von Restriktionen nur 31 Prozent der freien Flächen kurzfristig nutzen.

VERFÜGBARE FLÄCHENPOTENZIALE

in der Metropole Ruhr in ha



Quelle: eigene Darstellung auf Basis BMR Essen, 2021



02

LOGISTIK

02.

OHNE MODERNE INFRASTRUKTUR FUNKTIONIERT ES NICHT

Alle vier Tage eine Brücke – das heißt 90 Brücken pro Jahr in den kommenden zehn Jahren – sanieren: Das ist notwendig, damit der Verkehr in NRW weiterhin fließt. Allerdings sind wir von diesem Ziel aktuell noch weit entfernt. Die seit Dezember 2021 gesperrte und mittlerweile gesperrte A45-Talbrücke Rahmede bei Lüdenscheid zeigt uns: Für Industrie und Gewerbe wächst die Gefahr weiterer Einschränkungen, auch am Niederrhein. Wie schwerwiegend es für die Lieferketten ist, wenn nur ein Teil der Infrastruktur ausfällt, hat das starke Niedrigwasser des Rheins im vergangenen Sommer gezeigt. Bund, Land und Kommunen müssen deshalb schnell handeln. Durch politische Gespräche und mit verschiedenen Veranstaltungen setzen wir uns für schnelleres Planen und Bauen sowie für mehr Mittel für eine bessere Infrastruktur ein.

3.924 873

Autobahnbrücken müssen in Deutschland in den nächsten zehn Jahren saniert werden,

davon in NRW.



NRW-Kongress zur Verkehrswende im Güterverkehr

Güter, die auf der Straße oder in Häfen im Stau stehen, sind teuer für Unternehmen. Es fallen hohe Kosten für Personal und Treibstoff an, parallel geraten Produktion und Lagerung aus dem Takt. Kurzum: Die Wirtschaft braucht eine Infrastruktur, die funktioniert. Das bestimmt, ob neue Arbeitsplätze entstehen, investiert wird und die Industrie im Land verbleibt. Diese Botschaft haben wir auch auf unserem Mobilitätskongress der IHK NRW platziert. Rund 240 Interessierte haben in Duisburg teilgenommen.

Bundesverkehrsminister Wissing beim traditionellen Schiffermahl

2022 war Bundesverkehrsminister Dr. Volker Wissing (FDP) beim jährlichen Schiffermahl der Schifferbörse zu Duisburg-Ruhrort zu Gast. Er betonte: „Ich werde mich weiter dafür einsetzen, dass die Finanzlinie langfristig wieder deutlich steigt, denn für mich ist klar: Eine umwelt- und klimafreundliche Logistik ist ohne die Binnenschifffahrt nicht möglich.“ Auch Börsenvorstand Frank Wittig forderte mehr Unterstützung und Reformen für das System Wasserstraße.

Ocke Hamann nun Fachpolitischer Sprecher der IHK NRW

Kaputte Brücken, ein überlastetes Schienennetz und Schleusen, die noch aus der Kaiserzeit stammen: Unsere Infrastruktur muss dringend saniert werden. Gemeinsam bringen die IHKs in unserem Landesteil dieses Thema



„Für unsere Region ist eine gute Erreichbarkeit von zentraler Bedeutung. Denn: Der wirtschaftliche Erfolg unserer Betriebe hängt maßgeblich davon ab, wie gut sie verkehrstechnisch angebunden sind. Umso wichtiger ist es, dass die Mobilitätswende und der Ausbau der Infrastruktur zusammen gedacht werden.“

SUSANNE CONVENT-SCHRAMM,

Geschäftsführende Gesellschafterin Convent Spedition GmbH, Emmerich, IHK-Vizepräsidentin, Vorsitzende des IHK-Verkehrsausschusses



Der aktuelle IHK-Präsident Werner Schaurte-Küppers, Bundesverkehrsminister Dr. Volker Wissing und Frank Wittig, Vorsitzender der Schifferbörse zu Duisburg-Ruhrort, beim Schiffermahl (v.l.).



mit Nachdruck voran. Seit Mai 2022 koordiniert unser Geschäftsführer Ocke Hamann die Standpunkte und Forderungen für Verkehr und Mobilität für NRW. Gegenüber den verkehrspolitischen Sprechern auf Landes- und Bundesebene haben wir besonders kritisiert, wie langsam Ausbau und Pflege der Infrastruktur vorangehen.

Folgen des Niedrigwassers

Im August 2022 erreichte der Wasserpegel bei Duisburg-Ruhrort seinen historischen Tiefststand. Die Folgen sind enorm: Inländische und ausländische Unternehmen sind zunehmend zurückhaltend, wenn es um Investitionen entlang des Rheins geht. Darüber hinaus verzögert sich der Ausbau der Wasserstraße und die finanzielle Unterstützung des Bundes sinkt 2023 um ganze 350 Millionen Euro. Unsere IHK steht hier als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung. In zahlreichen Gesprächen sowie einer Stellungnahme der IHK NRW forderten wir die Landespolitik auf, sich stärker beim Bund für die Wasserstraßen einzusetzen.

Verkehr nachhaltig verlagern: Mehr politische Unterstützung nötig

Schleusen und Wehre müssen verbessert, Schiffe smart und nachhaltig gebaut werden. Außerdem müssen sie auch bei Niedrigwasser problemlos fahren können. Nur so können wir auf unseren Wasserstraßen langfristig mehr

transportieren. Zusätzlich braucht es leistungsfähige Schienen. Leider mangelt es an politischer Unterstützung für diese Vorhaben. Wir kommunizieren unter anderem regelmäßig Baumaßnahmen an der Betuwe-Linie an unsere Unternehmen und setzen uns für das ein, was unsere Region braucht.

UECC: Europäische Verkehrsinfrastruktur stärken

Die „Union Europäischer Industrie- und Handelskammern für Verkehrsfragen“ (UECC) fördert grenzübergreifende, nachhaltige Investitionen in den europäischen Verkehr. Sie wurde 1949 gegründet. 2022 forderte sie europäische und nationale Entscheidungsträger auf, das transeuropäische Verkehrsnetz auszubauen und die Binnenschifffahrt zu stärken. Wir als Niederrheinische IHK koordinieren die deutsche UECC-Landesgruppe.

Quinwalo Plus: Für Binnenschifffahrt begeistern und Wissen vermitteln

Innovatives Lehr- und Lernmaterial entwickeln: Darum geht es bei dem Projekt Quinwalo Plus („Qualification Inland Waterway Logistics“) der Schifferbörse zu Duisburg-Ruhrort, das vom Bundesverkehrsministerium gefördert wird. Um Praxis und Theorie optimal zu verknüpfen, arbeiten Vertreter aus Schule, Wirtschaft und Wissenschaft zusammen. Nach einer ausführlichen Analyse, welches Wissen Schülerinnen und Schülern über die Binnenschifffahrt fehlt, wird neues Material konzipiert.

Resolution: Leistungsfähigkeit des Systems Wasserstraße stärken

Für den Industriestandort Deutschland sind Wasserstraßen wie der Rhein unverzichtbar. Sie ermöglichen eine kostengünstige und sichere Belieferung mit Rohstoffen und Vorprodukten. Zudem entlasten sie unsere Autobahnen massiv. Mit einer Resolution setzt sich die Schifferbörse zu Duisburg-Ruhrort deshalb dafür ein, unsere Wasserstraßen zu stärken.

GemeinsamMobil
für Duisburg und Niederrhein

Unser Fachpolitischer Sprecher für Verkehr und Mobilität Ocke Hamann (M.) verlieh den Preis für die „LogistiKids“ gemeinsam mit NRW-Wirtschaftsministerin Mona Neubaur (M.).



Mit unseren Baustellen-News informieren wir über Sperrungen und Umleitungen im IHK-Bezirk.



„Für keinen anderen Standort in Deutschland hat die Wasserstraße eine größere Bedeutung als für den Niederrhein. Rund 138 Millionen Tonnen Güter kommen pro Jahr mit dem Schiff und nicht mit dem Lkw zu uns. Damit das so bleibt und noch mehr Fracht auf die Wasserstraßen wechselt, muss die Binnenschifffahrt stärker in den Fokus der Politik rücken.“

THOMAS GROSS,

Geschäftsführer Hülskens Wasserbau GmbH & Co. KG, Wesel, Mitglied im IHK-Verkehrsausschuss

2.500

Schienenkilometer in NRW sind sanierungsbedürftig. Das entspricht 45 Prozent des gesamten Netzes.



03

INDUSTRIE UND
UMWELT

03. ENERGIEANGEBOT AUSBAUEN UND UNTER- NEHMEN ENTLASTEN

Seit Beginn des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine sind die Energiekosten explodiert. Als eine der energieintensivsten Regionen Deutschlands sind Duisburg und der Niederrhein hiervon besonders betroffen. Durch die Energiekrise ist mittlerweile die internationale Wettbewerbsfähigkeit ganzer Wirtschaftszweige gefährdet. Das Energieangebot schnell und verlässlich auszubauen, zu transformieren und die Unternehmen zu entlasten, hat hohe Priorität. Dafür haben wir uns mit zahlreichen Aktivitäten und inhaltlichen Schwerpunkten unserer Arbeit 2022 eingesetzt.



IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Stefan Dietzfelbinger (l.) und Burkhard Landers (r.), bis Dezember 2022 Präsident unserer IHK, im Gespräch mit dem damaligen Staatssekretär Christoph Dammermann.

Energiehilfen eingefordert

In der Krise zählten Schnelligkeit, Informationen und die richtigen Hilfen. Wir haben deshalb einen engen Kontakt zur Politik gepflegt und viele Gespräche geführt. Ein Beispiel: Wenige Tage nach dem Ausrufen der Frühwarnstufe haben wir uns mit dem damaligen Staatssekretär Christoph Dammermann (FDP) zur Gas-mangellage in unserer Hauptgeschäftsstelle beraten. Mit unserer „Resolution zur Energiekrise“ haben wir ganz unmittelbar die Politik dazu aufgefordert, weitere Hilfspakete zu schaffen und das Energieangebot auszuweiten.

Mit rund
19.000
Beschäftigten ist die Stahlindustrie
der größte Arbeitgeber in Duisburg.

Wasserstofftechnologie für die Zukunft

Der Industriestandort Duisburg ist dafür prädestiniert, Wasserstofftechnologien nutzbar zu machen. Unsere IHK koordiniert und unterstützt daher viele Projekte und Aktivitäten. Wir sehen uns als Vernetzer und Vermittler in diesem Prozess: Beispielsweise treiben wir fortlaufend den Dialog zum Aufbau einer deutsch-niederländischen H₂-Infrastruktur voran und begleiten die Initiativen des Wasserstoffvereins „Hy.Region.Rhein.Ruhr“ im Vorstand.

Energie-Scouts Niederrhein

Die von uns 2022 ausgebildeten Energie-Scouts konnten mit ihren Projekten den Energieverbrauch der beteiligten Unternehmen senken und so zum Beispiel rund 270.000 Euro Kosten sparen. Im Herbst 2023 startet der nächste Durchgang, um Azubis fit dafür zu machen, verschiedene Arten von Energiefressern in ihren Betrieben auszuschalten.

Rund
5.700 t

Co₂ konnten die Energie-Scouts
seit 2015 durch ihre Projekte am
Niederrhein einsparen.



Die Energie-Scouts 2023

Industrie

Die Industrie bietet zahlreiche Arbeits- und Ausbildungsplätze und damit Wohlstand und Perspektiven für die Menschen am Niederrhein. Unsere Unternehmen sind Motor für Forschung und Entwicklung, die wiederum die Basis bilden für den Innovationsvorsprung und die internationale Wettbewerbsfähigkeit. Damit das auch in Zukunft so bleibt, benötigen Industriebetriebe verlässliche Rahmenbedingungen. Wir unterstützen die Unternehmen bei der Bewältigung der aktuellen Herausforderungen und setzen uns für die Industriekzeptanz in der Gesellschaft ein.



Europas größten Stahlstandort erhalten

Die Herausforderungen für die Industriebetriebe am größten Stahlstandort in Europa haben sich 2022 durch die Energiekrise abermals verschärft. Mit rund 19.000 Beschäftigten ist die Stahlindustrie der größte Arbeitgeber in Duisburg. Sie zu erhalten und fit für die Zukunft zu machen, ist für die gesamte Region wichtig. Dafür setzten wir uns zum Beispiel als Sprecher der IHK Stahl-Allianz ein und tauschten uns 2022 mit dem Vorsitzenden des Wirtschaftsausschusses des Deutschen Bundestags, Michael Grosse-Brömer (CDU), MdB, aus. Ebenso fand eine Diskussionsrunde mit Bernhard Kluttig aus dem Bundeswirtschaftsministerium statt. Bei allen Gesprächen, aber auch durch gezielte Schreiben an die Politik wie etwa an Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck, haben wir unsere Forderung zur Durchführung eines nationalen Stahlgipfels in Duisburg erneuert.

Umwelt

Unsere Niederrheinische IHK nimmt für die 16 IHKs in NRW die Sprecherrolle für Umweltthemen wahr. Wir vertreten dabei die Interessen der Wirtschaft gegenüber der Landesregierung. Unser Ziel: schlanke und rechtssichere Gesetze, Verordnungen und Genehmigungsverfahren. 2022 stand insbesondere die Landtagswahl im Fokus, unter

anderem verbunden mit der Auswertung des Koalitionsvertrages der neuen schwarz-grünen Regierung sowie erster Gespräche mit Mandatsträgern.

In unserer Sprecherrolle haben wir zudem den Parlamentarischen Empfang von IHK NRW begleitet. Dazu kamen im Landtag rund 400 Gäste aus Wirtschaft und Politik zusammen. Nathanael Liminski (CDU), Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien des Landes Nordrhein-Westfalen, und NRW-Wirtschaftsministerin Mona Neubaur (Bündnis 90/Die Grünen) skizzierten die anstehenden Herausforderungen in Land und Bund.

Nachhaltiges Wirtschaften

Unter diesem Motto stand das Jahresthema von IHK NRW, welches wir mitgestaltet haben. Ziel ist eine Positionsbestimmung sowie die Entwicklung von arbeitsteiligen Informations- und Dienstleistungsangeboten der IHKs in NRW. Damit leisten wir einen Beitrag, Wirtschaftswachstum und Umweltschutz, Ökologie und Ökonomie neu auszutarieren. Die Anzahl an Unternehmen, die sich dem Thema Nachhaltigkeit widmen, nimmt branchenübergreifend stetig zu. Hier setzt die IHK auch 2023 an, um noch mehr Unternehmen von den Chancen des nachhaltigen Wirtschaftens zu überzeugen.



Wie sparen die Unternehmen Gas?

19%* setzen auf einen Fuel-Switch

27%* haben den Einsatz von erneuerbaren Energien ausgebaut

Quelle: Konjunkturbericht der Niederrheinischen IHK, Jahresbeginn 2023.
*Die Werte beziehen sich auf die Unternehmen, die angegeben haben, Maßnahmen zur Gas-Einsparung ergriffen zu haben.



Mehr als

200

Standorte in ganz NRW sind bei uns für das europäische Umweltmanagementsystem EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) registriert. Als zentrale Registrierungsstelle für ganz NRW unterstützen wir Unternehmen bei der Einführung und Teilnahme am EMAS-System.



04

INNOVATION UND
DIGITALISIERUNG

UNTERNEHMEN IM DIGITALEN WETTBEWERB

Wie gut ein Betrieb digital aufgestellt ist, entscheidet immer häufiger, wie er im Wettbewerb dasteht. Erst die Pandemie, nun die Energiekrise und auch der Fachkräftemangel sowie anhaltende Lieferengpässe machen in allen Branchen flexiblere und effizientere Arbeitsprozesse notwendig. Gerade kleine und mittlere Unternehmen wissen dabei häufig nicht, wo sie ansetzen sollen. Wir bieten ihnen Beratung an, organisieren Informationsveranstaltungen sowie Netzwerkkontakte.

75%

der Unternehmen setzen auf Digitalisierung für flexiblere Arbeitsabläufe.

Quelle: DIHK-Digitalisierungsumfrage 2022

Mehr zum Thema
Digitalisierung:



Die IHK-Experten Dr. Andreas Henseler, Julia Nepicks und Kai Hagenbruck (v.l.) standen beim Digital-Event „WestVisions“ im Duisburger Landschaftspark Rede und Antwort.

IT-Sicherheit in Unternehmen: Wo hakt es?



51%

Laufender Aufwand ist zu groß



37%

Prozessanpassungen sind zu umfangreich



31%

Cybersecurity-Fachkräfte fehlen

Quelle: DIHK-Sonderauswertung Cybersicherheit 2022/2023

Erfolg durch innovative Ideen

Der Erfolg unserer Wirtschaft hängt auch davon ab, wie gut die Unternehmen ihre Produkte und Dienstleistungen weiterentwickeln oder neu denken. Damit Duisburg und der Niederrhein hier künftig die Nase vorn haben, unterstützen wir Projekte wie das 3D-Druck-Kompetenzzentrum und in Duisburg das Zentrum für Künstliche Intelligenz sowie das Technologiezentrum Duisburg-Wedau. Wir engagieren uns auch für Start-ups und treiben die Idee eines europäischen Start-up-Hubs für Mikroelektronik am Standort Duisburg voran. Bei den Start-up-Messen „ruhrSUMMIT“ und „Digital Demo Day“ sowie der Netzwerkveranstaltung „WestVisions“ zeigen wir Flagge, um als kompetenter Ansprechpartner für Gründer aus allen Branchen sichtbar zu sein. In den vergangenen fünf Jahren haben wir an dem deutsch-niederländischen Projekt „DigiPro“ mitgewirkt, das grenzüberschreitende Kooperation zur Förderung der Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen unterstützt. Das hat uns gezeigt, wie wichtig es ist, digitale Geschäftsideen gezielt zu fördern.

Informieren, beraten, schützen

Was brauchen Unternehmen, um wettbewerbsfähig zu bleiben? Antworten darauf gibt die Veranstaltungsreihe „IHK4KMU“ der Rheinland-IHKs: kurz, knapp und praxisnah werden dort monatlich digitale Technologien erklärt, Trends aufgezeigt und „Buzzwords“ mit Leben gefüllt. Außerdem beraten wir unsere Unternehmen bei Fragen zu Fördermitteln, die ihnen helfen, digitale Vorhaben umzusetzen.

Beim IT-Sicherheitstag im Dezember konnten sich die Betriebe über das Thema Cybersicherheit informieren. Auch die regelmäßigen IT-Sprechstunden der Networker-NRW bieten hierfür Gelegenheit. Denn dadurch, dass immer mehr im Netz stattfindet, steigt auch das Risiko, Erpressung oder Sabotage zum Opfer zu fallen.

Gemeinsam mit dem Netzwerk „digiHub Rheinland“ und der IHK Mittlerer Niederrhein haben wir 2022 unter dem Schlagwort „TravelTech“ auch geschaut, wie sich die Reisewirtschaft und der Freizeitsektor durch die digitale Transformation verändern.

Wirtschaft und Wissenschaft Hand in Hand

Mit der Universität Duisburg-Essen und der Hochschule Rhein-Waal haben wir in der Region zwei starke Innovationsstandorte, die angewandt und praxisnah forschen. Damit die Erkenntnisse der Wissenschaft in die regionale Wirtschaft einfließen können, betreut unsere IHK geschäftsführend die Fördervereine für beide Hochschulen. Durch „Speed-Datings“ helfen wir den Betrieben zudem, mit potenziellen Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen. Wir verleihen Stipendien und Absolventenpreise, um frühzeitig eine Brücke zwischen den Top-Studierenden und unseren Mitgliedsunternehmen zu bilden. Zudem unterstützen wir wirtschaftsnahe Forschungsvorhaben der Lehrstühle finanziell, um so Innovationen und neue Denkansätze zu fördern.



Gemeinsam



Beraten

Voraussetzung für den Wohlstand bei uns am Niederrhein ist unternehmerische Selbstständigkeit. Existenzgründer unterstützen wir von der ersten Idee über die Finanzierung bis zur Nachfolgeregelung. Etablierte Unternehmer beraten wir zu Themen wie Energiezertifizierung, Handelsbeziehungen im Ausland, Technologietransfer und den rechtlichen Rahmenbedingungen. Wir helfen besonders kleinen und mittleren Unternehmen, diese Chancen für sich zu nutzen.



05

HANDEL
DIENSTLEISTUNGEN
TOURISMUS

DIE SITUATION BLEIBT ANGESPANNT

Die vergangenen Pandemie-Jahre belasteten Handel und Tourismuswirtschaft durch die enormen Umsatzeinbußen schwer. 2022 ließ zunächst die Hoffnung aufkommen, dass sich das Konsum- und Reiseverhalten der Bürger langsam wieder normalisiert und die Branchen zu ihrem Vor-Corona-Niveau zurückkehren können. Mit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine entstanden allerdings multiple neue Krisen. Der allgemeine Fachkräftemangel verschärft die schwierige Situation der Branchen zusätzlich. Mit verschiedenen Veranstaltungen, Beratungsangeboten und Info-Materialien hilft unsere IHK gezielt Händlern und Hotel- und Gaststättenbetrieben, den neuen Herausforderungen erfolgreich zu begegnen.

459

Teilnehmer zählten wir 2022 bei unseren Veranstaltungen zum Thema Tourismus.



„Wie machen wir unsere Innenstädte zu einem Erlebnis für unsere Besucher? Ganz klar: Wir müssen branchenübergreifend denken und planen. Handel, Gastronomie sowie Kultur- und Freizeitangebote müssen ein rundes Konzept bilden.“

VERONIKA HENSCHEL-GRONTZKI,
Direktorin Intercity Hotel Duisburg und
Mitglied im IHK-Tourismusausschuss.

IHK-Gastgeber-Talk

Die digitale Veranstaltungsreihe richtet sich an Akteure aus der Hotel- und Gastronomiebranche. Im Fokus stehen Impulsvorträge zu aktuellen Themen, das Kennenlernen von Best-Practice-Beispielen aus der betrieblichen Praxis und der Austausch zwischen Experten und Teilnehmern. Der Gastgeber-Talk, der in enger Kooperation mit der IHK Mittlerer Niederrhein veranstaltet wird, entwickelt sich dabei mehr und mehr zu einem erfolgreichen Netzwerk.

Tourismuswoche NRW

Die Zukunftstrends der Branche waren auch Thema der Veranstaltung „Nachhaltiger Tourismus im Rheinland: Regionale Produkte als Erfolgsfaktor“. Sie fand als Teil der IHK-Woche des Tourismus 2022 statt, zu der IHKs in NRW eingeladen haben. Die Teilnehmer tauschten sich darüber aus, wie regionale Wertschöpfungsketten, identitätsstiftende Produkte oder regionale Angebote zu mehr Nachhaltigkeit und Resilienz im Tourismus beitragen können.

Der IHK-Gastgeber-Talk kommt an:

25

38

41

68

Teilnehmer kamen zu unseren Veranstaltungen im März, Mai, September und November 2022.

Tourismuscamp Niederrhein

Gemeinsam mit der IHK Mittlerer Niederrhein organisieren wir jährlich ein Treffen der Tourismusbranche in Form eines sogenannten Barcamps. Die Veranstaltung hat den Charakter einer offenen Konferenz, bei der die Teilnehmer vor Ort die Agenda gestalten. Auch 2022 waren nur der thematische Rahmen sowie der Zeitplan vorgegeben. Der Veranstaltungsort, der Alpenpark in Neuss, schuf dabei eine ebenso besondere Atmosphäre wie das Format selbst. In den Sessions diskutierten die 60 Teilnehmer unter anderem Fragen aus den Bereichen Nachhaltigkeit, Fachkräftebindung, Digitalisierung und Social-Media-Marketing.



370

Einzelhändler
in

12

Gemeinden
haben 2022 beim
„Heimat shoppen“
mitgemacht.

„Heimat shoppen“

Zwölf Gemeinden am Niederrhein mit über 370 Händlern beteiligten sich im vergangenen Jahr mit besonderen Aktionen an der IHK-Initiative „Heimat shoppen“. Sie präsentierten dabei nicht nur ihre Waren und Angebote, sondern zeigten vor allem, wie attraktiv und bunt die (Innen-)Städte in unserer Region sind. Und genau das ist auch das Ziel der Aktionstage: Kundinnen und Kunden dafür zu sensibilisieren, welche Rolle das Stadtzentrum als multifunktionaler Erlebnisraum hat und wie sich durch ein lebendiges Miteinander die Leben- und Aufenthaltsqualität verbessern lässt. Beim „Heimat shoppen“ kooperieren lokale Einzelhändler, Dienstleister, Gastronomen, City-Manager, Werbering und Kulturschaffende. Die Aktionstage finden schwerpunktmäßig jedes Jahr am zweiten Septemberwochenende statt, aber auch über das Jahr verteilt begleiten und fördern wir Projekte und Veranstaltungen.



„In Ahaus haben wir erlebt, wie gut die Stadt bereits digital vernetzt ist. Das ist attraktiv für Besucherinnen und Besucher und macht den Standort zukunftsfähig. Wir sollten die Inspirationen, die wir in der Smart City Ahaus gewonnen haben, für unsere Städte am Niederrhein nutzen.“

BORIS ROSKOTHEN,

Geschäftsführer und Inhaber Roskoth - Die Kunst zu spielen, Duisburg, IHK-Vizepräsident und Vorsitzender des Handelsausschusses



Exkursion Ahaus – Smart City

Die Exkursion des Handelsausschusses führte die Vertreter 2022 nach Ahaus. Die Stadt im Münsterland gilt als Vorzeigebispiel für eine sogenannte Smart City. Hier können sich Besucher ein Bild davon machen, wie es sich an einem Ort lebt, in dem alles mit allem verbunden ist. Private und kommunale Digitalisierungsprojekte machen Ahaus zu einem lebendigen, attraktiven Ort.

Gesundheitsnetzwerk Niederrhein e.V.

Der Verein, der auf Initiative der Niederrheinischen IHK gegründet wurde, engagierte sich auch 2022 für eine bessere gesundheitliche Versorgung sowie eine starke Gesundheitswirtschaft in der Region.

Besonders erfolgreich waren die sogenannten „Early-Bird-Frühstücke“ und die Gesundheits-Stammtische. Sie eröffneten den Betrieben die Möglichkeit, ihre Dienstleistungen und ihr Engagement in der Gesundheitswirtschaft zu präsentieren. Die neu eingeführte Veranstaltung für Start-ups fokussierte sich indes auf innovative Projekte und Entwicklungen für die Gesundheitsversorgung. Beim traditionellen Sommerfest des Gesundheitsnetzwerks nutzten die Mitglieder die Gelegenheit zum Austausch und stärkten die persönlichen Kontakte.

Ziel des Vereins ist es, die Branche durch Infoveranstaltungen und Impulsvorträge, Beratungen und Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch zu unterstützen und zu vernetzen.

Gesundheitsnetzwerk Niederrhein 2022

5

Veranstaltungen

125

Teilnehmer

Hier geht es zum aktuellen
„IHK-Handelsreport Ruhr“:





06

UNTERNEHMENS-SERVICE

BERATEN, NETZWERKEN, FÖRDERN

Der Mittelstand ist der Motor unserer Wirtschaft am Niederrhein. Unsere Unternehmen, die den verschiedensten Branchen angehören, sorgen für Innovationen und sichern die Wettbewerbsfähigkeit unserer Region. Als Service-Partner der Wirtschaft unterstützen wir sie auf vielfältige Weise.

Mit starken Ideen Krisen überwinden

Krisenzeiten sind Gründerzeiten – so war es zumindest bisher. Die aktuelle Situation zeigt uns ein anderes Bild: Gründungsinteressierte bevorzugen im Moment häufig ein Angestelltenverhältnis, weil die Nachfrage nach Arbeitskräften in Deutschland so hoch ist wie nie. Demzufolge verzeichneten wir in unseren Startercentern in Duisburg und Kleve in 2022 weniger Anfragen rund um das Thema Gründung als noch im Vorjahr. Insgesamt haben wir mehr als 3.000 Beratungen durchgeführt, sowohl persönlich als auch digital. Mehr als 300 Teilnehmer besuchten unsere Webinare und Seminare und informierten sich zu organisatorischen, finanziellen und rechtlichen Themen rund um die Selbstständigkeit. Besonders erfreulich: Die Zahl der sogenannten Chancen Gründungen ist gestiegen. Dabei geht es um Personen, die ein besonders großes Vertrauen in ihre Geschäftsidee haben und die Gelegenheit, die sich ihnen zur Umsetzung bietet, nutzen. Wer von seiner Idee überzeugt ist, gründet hochmotiviert und nachhaltiger.

3.156

Gründungsberatungen haben wir 2022 durchgeführt.



„Seit 2018 betreibe ich einen kultursensiblen Pflegedienst in Dinslaken. Die IHK war zwei Mal verlässlicher Partner bei der Umsetzung meiner Investitionsvorhaben.“

YASIMIN ZORLU,
Inhaberin und Geschäftsführerin
Kultura Pflegedienste GmbH, Dinslaken

Neues Netzwerk für Kleinunternehmen

Regelmäßige Nachfragen bei unseren Betriebsberatern zeigten: Unternehmerinnen und Unternehmer möchten sich besser austauschen und vernetzen. Gerade für Kleinunternehmen und Solo-Selbstständige kann die Vielzahl an Aufgaben (Kundenakquise, Bankgeschäfte, Mitarbeitersuche, Zeit- und Ressourcenmanagement) schnell zur Herausforderung werden. Unser neu gegründetes Netzwerk bietet nun eine niedrigschwellige, branchenübergreifende Austauschplattform, die in dieser Form bisher fehlte. Im Oktober 2022 fand die Auftaktveranstaltung in Duisburg statt. Neben einem Impulsvortrag zum Thema „Wie kann ich mein Unternehmen mit Google my business optimal in Szene setzen“ bot die Veranstaltung den 26 Teilnehmern die Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen und das Serviceangebot unserer IHK kennenzulernen.

Unternehmensnachfolge: Übergabe aktiv gestalten

Die Nachfrage nach unseren Services zur Unternehmensnachfolge ist auch in der aktuellen Krisenzeit groß. Die Gründe, sich aus dem aktiven Unternehmerdasein zurückzuziehen, sind vielfältig: Das Alter, die Gesundheit und ein Veränderungswunsch können Anlass für einen Generationswechsel sein. 2022 suchten 40 Prozent mehr Unternehmer als im Vorjahr Impulse bei unserer IHK, was sich auch in der Anzahl der Inserate und Vermittlungsanfragen in der Nachfolgebörse „nexxt-change“ niederschlug.

Nachfolgebörse „nexxt-change“

23

Inserate wurden 2022 geschaltet.

469

Vermittlungsanfragen von Interessenten haben uns dazu erreicht.



Ausblick 2023

Wir bauen unsere Services weiter aus: mit unserem Netzwerk für Kleinunternehmer, mit unserer innovativen Online-Unternehmenswerkstatt und weiteren Angeboten für Existenzgründer. Auch 2023 werden wir unsere Unternehmen somit weiter aktiv in verschiedenen Formaten begleiten. Wichtig sind dabei auch überregionale Angebote, wie beispielsweise die IHK-Aktionswoche zur Nachfolge, die wir ebenfalls unterstützen. Durch eine Änderung beim Gründungszuschuss rechnen wir damit, dass wir in diesem Bereich mehr Beratungsanfragen und mehr Anträge erhalten werden.



GESAMT	
Außenwirtschaft	
Bearbeitung Carnet-ATA-Verfahren	176
Beglaubigung Ursprungszeugnisse	19.013
– davon elektron. Ursprungszeugnisse	13.003
Sonstige Bescheinigungen (z. B. Handelsrechnungen, Lieferscheine, Packlisten, Visaanträge)	4.163
persönliche Außenwirtschaftsberatungen	1.185
telefonische Außenwirtschaftsberatungen	6.136
Teilnehmer Info-Veranstaltungen Außenwirtschaft (7 Veranstaltungen)	120
Anträge auf selbstständige Erwerbstätigkeit ausländischer Staatsangehöriger	26
EU-Bescheinigungen	20
Gründung	
Beratungen	3.156
Seminarteilnehmer	319
Projekte Gründungswerkstatt NRW	84
Bewerber Gründerstipendium	6
Stellungnahmen zu Anträgen auf öffentliche Finanzierungshilfen	79
Sicherung/Festigung	
Stellungnahmen zu Anträgen auf öffentliche Finanzierungshilfen (Sicherung, Erweiterung, Übernahme)	48
Beratungen	710
Potenzialberatung NRW – bewilligte Tagewerke	24
Nachfolge	
Beratungen	428
Neue Inserate Unternehmensbörse	23
Vermittlungsanfragen Unternehmensbörse	469
EMAS-Register (Umweltzertifikate)	
Neueintragung Organisationen	7
Neueintragung Standorte	28
Löschungen Organisationen	3
Löschungen Standorte	34
Aussetzung von Organisationseintragungen	1
Bestätigungen von Organisationseintragungen	24
Bearbeitung Vorlage aktualisierte Umwelterklärungen	66
EMAS-Beratung	210
Aus- und Weiterbildungsberatung	
Ausbildungsberatung	1.644
Weiterbildungsberatung	2.793
– davon Bildungsscheckverfahren NRW	473
– ausgegebene Bildungsschecks	60
Aus- und Weiterbildungsprüfungen	
Prüflinge Abschlussprüfung Erstausbildung	3.935
– davon Prüflinge technische Bildungsgänge	1.163

– davon Prüflinge kaufmännische Bildungsgänge	2.772
Prüflinge Abschlussprüfung Weiterbildung	2.021
– davon Ausbilderprüfungen	808
– davon Prüflinge technische Bildungsgänge (insb. Meister)	632
– davon Prüflinge kaufmännische Bildungsgänge	581
Teilnehmer Gaststättenunterrichtung	160
Teilnehmer Spielgerätaufstellerunterrichtung	150
Sachkundenachweis für Spielhallen	193
Verkehr und Logistik	
Teilnehmer Erstsichtung Gefahrgutfahrer (110 Prüfungen)	820
Teilnehmer Auffrischungsschulungen (55 Prüfungen)	565
Teilnehmer Schulung Gefahrgutbeauftragte (23 Prüfungen)	71
Teilnehmer Unternehmerprüfungen Güterkraftverkehr (16 Prüfungen)	79
Teilnehmer Unternehmerprüfungen Straßenpersonenverkehr (14 Prüfungen)	59
Teilnehmer Prüfung Berufskraftfahrer nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz (44 Prüfungen)	499
Teilnehmer Binnenschiffsgüterverkehr (3 Prüfungen)	9
Beratungsgespräche	1.677
Recht und Steuern	
Auskünfte zum Wirtschafts- und Steuerrecht	1.576
Auskünfte zu gewerblichen Erlaubnisverfahren (Versicherungsvermittler, Finanzanlagenvermittler, Immobiliendarlehensvermittler)	1.035
Benennung von Sachverständigen gegenüber Privaten und Gerichten	242
Firmenankünfte	1.840
Bescheinigungen zur IHK-Zugehörigkeit	317
Neueintragungen im Handelsregister	1.726
Löschungen im Handelsregister	817
Änderungen im Handelsregister	5.138
Firmenrechtliche Stellungnahmen	1.845
Stellungnahmen in Gewerbeuntersagungsverfahren	31
Registrierungen im Versicherungsvermittlerregister	32
Registrierungen im Immobiliendarlehensvermittlerregister	38
Registrierungen im Finanzanlagenvermittlerregister	31
Teilnehmer Veranstaltungen	521
Umwelt	
Umwelt- und Energieberatungen	190
Teilnehmer Seminare und Info-Veranstaltungen (10 Veranstaltungen)	374
Technologie und Innovation	
Beratungen	23
Teilnehmer Veranstaltungen (3 Veranstaltungen)	970



07

INTERNATIONAL

UMDENKEN IST GEFRAGT

Seit Frühjahr 2022 belastet der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine den internationalen Handel enorm. Auch wenn die Konjunktur durch die Energiekrise weniger drastisch einbrach als zunächst erwartet, ist die Weltwirtschaft von Unsicherheit geprägt. Unternehmen müssen sich neu orientieren. Mit unseren Service-Angeboten und unseren Kontakten zu den Auslandshandelskammern in über 90 Ländern bieten wir unseren Betrieben Orientierung in diesen schwierigen Zeiten.



„Bei einer hohen Exportquote sind intakte Lieferketten und ein Welthandel ohne Handelsbeschränkungen für die Unternehmen am Niederrhein von großer Bedeutung.“

MICHAEL RADEMACHER-DUBBICK,
Beiratsvorsitzender Ludwig Krohne GmbH & Co. KG,
Duisburg, IHK-Vizepräsident und Vorsitzender des
Außenwirtschaftsausschusses

8.230

internationale
Unternehmen gibt es
am Niederrhein*

500

Mal haben wir zum
Thema Russland-
Sanktionen beraten*

23.000

Beglaubigungen im
Außenwirtschaftsverkehr
haben wir ausgestellt*

* 2022

Gute Gespräche zwischen Nachbarn: Unser Präsident Werner Schaurte-Küppers (3. v.r.) begrüßte in Duisburg eine Delegation der Handelskammer für Antwerpen-Waasland und den flämischen Ministerpräsidenten Jan Jambon (3. v.l.).



Neue Märkte bei den Nachbarn

Lieferketten verändern sich, die Herausforderungen auf den Weltmärkten nehmen zu. Ein Blick auf die Märkte bei unseren Nachbarn kann sich daher lohnen. Die Niederlande sind beispielsweise seit Jahren unser wichtigster Handelspartner. Auf beiden Seiten der Grenze ist das Interesse an einer wirtschaftlichen Zusammenarbeit groß. Mit rund 300 Teilnehmern und 40 Ausstellern bot das Deutsch-Niederländische Wirtschaftsforum unseren Unternehmen 2022 eine gute Gelegenheit, ihre Chancen in den Niederlanden auszuloten. Ebenfalls im Mittelpunkt standen unsere Nachbarn bei einer Unternehmerreise nach Arnheim. Dort ging es in erster Linie um das Thema Wasserstoff. Diese Reihe haben wir ausgeweitet und beleuchteten auch die Märkte in Frankreich, Belgien und Luxemburg.

Kontakte nach Antwerpen vertieft

Gemeinsam mit rund 30 Unternehmen und dem flämischen Ministerpräsidenten Jan Jambon besuchte die Handelskammer für Antwerpen-Waasland unsere IHK. Der Duisburger Hafen und unsere Industriestruktur ähneln dem Wirtschaftsraum in Antwerpen sehr. Auch historisch besteht eine lange Verbindung. Künftig möchte sich die flämische Wirtschaft noch stärker auf Deutschland, insbesondere unsere Region, ausrichten. Wir freuen uns darauf, in Zukunft gut zusammenzuarbeiten.

Wirtschaft trifft Diplomatie

Der Niederrhein ist weltoffen, leistungsstark und unsere Unternehmen sind global aktiv: Das ist unsere Botschaft, wenn uns Diplomaten verschiedener Länder besuchen. Bei diesen Treffen geht es vor allem auch darum, wirtschaftliche Beziehung zu vertiefen. 2022 waren unter anderem die rumänische Botschafterin Adriana-Loreta Stănescu und die amerikanische Generalkonsulin Pauline Kao bei uns zu Gast.



Burkhard Landers, bis Dezember 2022 Präsident unserer IHK, und die amerikanische Generalkonsulin Pauline Kao.



Gemeinsam



Bilden

Mehr als 4.740 IHK-Abschlussprüfungen pro Jahr, 330 Weiterbildungsangebote, 130 Schulbesuche und viele weitere Angebote zur Fachkräftegewinnung – das ist unser Engagement für die Unternehmen am Niederrhein. In einer wissensbasierten Ökonomie ist eine hohe berufliche Kompetenz der entscheidende Wirtschaftsfaktor.



08

AUS- UND WEITERBILDUNG

GEMEINSAM FÜR MEHR FACHKRÄFTE

Der Fachkräftemangel ist eins der zentralen Themen, die den Alltag unserer Unternehmen beherrschen. Mit verschiedenen Initiativen und Veranstaltungen unterstützen wir unsere Mitglieder, damit sie die Azubis und Mitarbeiter finden, die zu ihnen passen – und natürlich umgekehrt.

Seit August 2022 sind

100 Ausbildungs-
botschafter

an rund

30 Schulen im
Einsatz.

Ausbildungsmarkt erholt sich

Der Lehrstellenmarkt stabilisiert sich weiter. Die Spuren der Corona-Pandemie bleiben aber sichtbar. Die Zahl der neu eingetragenen Ausbildungsverhältnisse lag 2022 immer noch rund zehn Prozent unter dem Niveau von 2019. Einer der Gründe hierfür ist auch die Demografie. Ein weiterer Treiber dieser Entwicklung ist, dass die Lockdowns die berufliche Orientierung für die Jugendlichen erschwert haben. Gemeinsam mit ihren Partnern im „Regionalen Ausbildungskonsens“ schafft die IHK hier gezielt Abhilfe. Digitale Elternabende richten sich beispielsweise direkt an eine der wichtigsten Entscheider bei der Berufswahl. Wichtig ist auch, den persönlichen Kontakt zwischen Jugendlichen und Unternehmen wiederherzustellen. Dies gelingt durch verschiedene Matching-Veranstaltungen, bei der auch die neuste digitale Technik zum Einsatz kommt. So machen VR-Brillen den Wunschberuf digital erlebbar.

AUSBILDUNG



Unsere Ansprechpartnerinnen, wenn es um das Thema Ausbildung geht, beim Azubi-Speed-Dating.



IHK-Bestenehrung

Endlich wieder Festtagsstimmung: 2022 wurden 90 Ausbildungsbeste sowie 154 Meister und 169 Fachwirte für ihre herausragenden Leistungen bei der IHK-Bestenehrung ausgezeichnet. Der Schulpreis der IHK-Initiative Schule – Wirtschaft ging an das Schülerteam des Berufskollegs Geldern des Kreises Kleve.

Jetzt #könnenlernen

Im Frühjahr 2023 ist eine bundesweite Ausbildungskampagne gestartet: Mit #könnenlernen werben die IHKs zusammen um künftige Fachkräfte. Die gemeinsame Aktion setzt dabei auf eine direkte Ansprache: Auszubildende zeigen ihren Arbeitsalltag und machen neugierig auf ihre Ausbildungsberufe. Das junge Format will die duale Berufsausbildung so auf verschiedenen Kanälen präsent und erlebbar machen.

Junge Fachkräfte für Unternehmen am Niederrhein

Die passenden Bewerber für unsere Betriebe finden – das ist das Ziel der Programme „Passgenaue Besetzung“ und „Willkommenslotse“. Bei der „Passgenauen Besetzung“ helfen wir kleinen und mittelständischen Unternehmen gezielt bei der Bewerbersuche – und das mit Erfolg. So konnten wir unter anderem bei unserem Blind Date, das wir im Herbst gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Duisburg angeboten haben, wieder zahlreiche Jugendliche und Unternehmen miteinander „verknüpfen“. Der „Willkommenslotse“ hilft den Betrieben indes dabei, qualifizierte Fachkräfte aus dem Kreis Geflüchteter für ein Ausbildungs- oder Arbeitsverhältnis zu gewinnen. Die Programme werden durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (und die „Passgenaue Besetzung“ zusätzlich durch den Europäischen Sozialfonds) gefördert.



„Wir bieten mit unseren Ausbildungsbotschaftern Berufsorientierung auf Augenhöhe. Azubis aus dem zweiten oder dritten Lehrjahr besuchen Schulen in der Region, um den Schülerinnen und Schülern aus der echten Berufswelt zu berichten.“

JANINE PETERS

Leiterin für die Bereiche Ausbildungsmarkt und Fachkräfte bei der Niederrheinischen IHK, zum landesweiten Projekt „Ausbildungsbotschafter und Ausbildungsbotschafterinnen NRW – Unterwegs für ‚Kein Abschluss ohne Anschluss‘“, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird



IHK-Referentin Judith Hemeier zusammen mit den Vorsitzenden des Netzwerks Susanne Convent-Schramm, Dr. Heike Denecke-Arnold und Dr. Hubertine Underberg-Ruder (v.l.).



FACHKRÄFTE

Business Women IHK Niederrhein

Noch immer sind Frauen im Top-Management, auf Vorstandsetagen und in Führungspositionen unterrepräsentiert, trotz Bestnoten in Ausbildung und Studium. Die drei Spitzen-Managerinnen Dr. Hubertine Underberg-Ruder (Semper idem Underberg AG, Rheinberg), Susanne Convent-Schramm (Convent Spedition GmbH, Emmerich) und Dr. Heike Denecke-Arnold (Thyssenkrupp Steel Europe AG, Duisburg) möchten deshalb Impulse für weibliche Fachkräfte in Führungspositionen geben. Gemeinsam mit uns haben sie das Netzwerk „Business Women IHK Niederrhein“ ins Leben gerufen. Das Ziel: Die Top-Wirtschaftsfrauen am Niederrhein besser vernetzen und sichtbar machen. Die Auftaktveranstaltung fand im März mit 32 Teilnehmerinnen in Duisburg statt.

WEITERBILDUNG

Wasserstoff – Treibstoff der Zukunft

Rasante Entwicklungen fordern schnelles Handeln: Binnen eines Jahres haben wir gemeinsam mit den Unternehmen und dem Berufsbildungsausschuss die Zusatzqualifikation Wasserstoff entwickelt. Seit 2023 können damit Auszubildende im industriell-technischen Bereich fit für diese nachhaltige Technologie gemacht werden.

Auch in der Weiterbildung machen wir uns für das Thema Wasserstoff stark. Mit dem Online-Zertifikatslehrgang „Fachexperte für Wasserstoffanwendungen“ holen wir Unternehmen und Ausbilder mit ins Boot, um das nötige Wissen auch an gelernte Fachkräfte und Ausbilder weiterzugeben. Gemeinsam mit dem Zentrum für Brennstoffzellentechnik, den produzierenden Unternehmen und anderen Akteuren der Region engagieren wir uns zudem für den Aufbau eines H₂-Bildungszentrums in Duisburg-Walsum.

2022

AUSBILDUNG

3.956

neu eingetragene Ausbildungsverhältnisse



4.740

Abschlussprüfungen

11.262

aktive Ausbildungsverhältnisse im Kammerbezirk

2.630

Unternehmen bilden aus

1.704

ehrenamtliche Mitglieder in unseren Prüfungsausschüssen

FACHKRÄFTE

210

Beratungen zu im Ausland erworbenen Berufsabschlüssen

ANERKENNUNGS-
BERATUNG

49

VALIKOM

erfolgreiche Validierungsverfahren; gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

34

TEILOUALI-
FIZIERUNG

Langzeitarbeitslose haben wir in 14 Kompetenzfeststellungen in Beschäftigung gebracht.



WEITERBILDUNG

1.900

Teilnehmer in 170 Veranstaltungen

1.429

Ausbilder-
eignungs-
prüfungen

2.588

Fortbildungs-
prüfungen



09

RECHT UND
STEUERN

EIGENVERANTWORTUNG, RECHTSTREUE, NACHHALTIGKEIT

Ehrbare Kaufleute – ein Begriff mit viel Tradition. Dieses Leitbild ist bis heute die Basis für Innovation und wirtschaftlichen Erfolg. Denn es steht für eigenverantwortliches und rechtstreuces Handeln sowie nachhaltiges und weltoffenes Denken. Wir setzen uns dafür ein, dass unternehmerische Freiheit Maßstab für das Wirtschafts- und Steuerrecht bleibt, und bringen die Interessen der regionalen Wirtschaft in den politischen Diskurs ein.

1.576

Beratungen

521

Teilnehmer bei unseren
Veranstaltungen

IHK als Lotse für Unternehmer im Wirtschafts- und Steuerrecht

Unternehmen sehen sich immer wieder mit neuen rechtlichen Herausforderungen konfrontiert. Sei es, dass sich wirtschaftliche Rahmenbedingungen geändert haben, Geschäftsmodelle angepasst oder neue Vorgaben umgesetzt werden müssen. Um rechtstreu und -sicher agieren zu können, sind unsere Mitglieder auf fundierte und aktuelle Informationen im Wirtschafts- und Steuerrecht angewiesen. Diese erhalten sie schnell und professionell bei unserer Aufschlussberatung. Praxisnah vermittelten Experten Grundlagen und Neuerungen, wie zum Beispiel die Eintragung in das Transparenzregister oder die Änderungen im Kaufrecht. Zusätzlich informierten erfahrene Referenten die Unternehmen zu aktuellen Rechtsthemen im Arbeits-, Steuer- und Insolvenzrecht im Rahmen unserer Veranstaltungen.

Unternehmerische Freiheit sichern

Krieg, Energiekrise und eine auslaufende Pandemie prägten das vergangene Geschäftsjahr der Unternehmen am Niederrhein. Entlastung von unnötiger Bürokratie ist in diesen Zeiten wichtiger denn je. Mit diesem Ziel setzte sich unser Arbeitskreis Wirtschafts- und Steuerrecht 2022 besonders intensiv mit Regulierungsplänen der EU und deren Umsetzung in Deutschland auseinander, bei denen weitere Belastungen drohen. Ein Beispiel ist die EU-Hinweisgeber-Richtlinie, die „Whistleblower“ schützen soll. Die fristgerechte Umsetzung in nationales Recht bis Dezember 2021 scheiterte, weil sich die politischen Parteien vor der Bundestagswahl nicht einigen konnten. Die neue Regierungskoalition legte im Juli 2022 einen neuen Gesetzesentwurf vor, der unter anderem den Anwendungsbereich der Richtlinie deutlich ausweitete und im Bundestag mit weiteren Belastungen angereichert wurde. Diese Umsetzung mit hohen Bürokratielasten lehnte der Bundesrat Anfang 2023 ab. Das Verfahren verdeutlicht beispielhaft die Tendenz der stetig steigenden Bürokratielasten. In diesem Fall wurden sie zurückhaltend auf jährlich über 200 Millionen Euro geschätzt. Das Gesetzgebungsverfahren ist auch ein Beispiel für die unnötige Rechtsunsicherheit, die zu den Herausforderungen in Folge der allgemeinen Wirtschaftsentwicklung hinzutritt. Mit mehreren Info-Veranstaltungen konnten wir Unternehmern Orientierung bieten. Nur mit verlässlichen Rahmenbedingungen, weniger Belastungen durch Regulierung, Bürokratie und Steuern und mit Blick auf eine für alle Unternehmen leistbare Gesamtbelastung können Innovationen und wirtschaftlicher Erfolg entstehen.



Dr. Frank Rieger, Geschäftsführer des
Bereichs Recht und Steuern in unserer IHK

Vorsicht vor Vertragsfalle

2022 erhielten viele Unternehmen Briefe, Faxe, E-Mails und Anrufe von dubiosen Firmen. Ziel war es, kostenpflichtige und häufig unnötige Verträge abzuschließen. Wir geben Hinweise, wie sich Betriebe vor Schwindel schützen können und was sie tun können, wenn sie in eine Vertragsfalle geraten sind.

Wir informieren unsere
Unternehmen zum Wirtschafts- und
Steuerrecht unter:



Eintragung im Handelsregister optimal vorbereiten

Während der allgemeine Sprachgebrauch mit „Firma“ das Unternehmen bezeichnet, meint das Handelsgesetzbuch den Namen des Unternehmens. Die Firma soll das Unternehmen mit dem Ziel kennzeichnen, Irreführungen und Verwechslungen zu vermeiden. Ob eine Firmierung diese Anforderungen erfüllt, kann seit 2022 digital vor der notariellen Beglaubigung bei uns angefragt werden.

Hier geht es zum Online-Formular:



Netzwerkkontakte für Unternehmen schaffen

Zahlreiche IHK-Netzwerke mit Bezug zum Wirtschafts- und Steuerrecht haben sich als Plattformen zum Austausch für Unternehmern etabliert. Ziel ist es, auf diese Weise Mehrwert zu stiften.

Neue IHK-Mitglieder können sich bei der Veranstaltung „NEW@IHK“ über unsere Angebote informieren. Dort lernen sie auch andere Unternehmerinnen und Unternehmer kennen, die gerade gestartet sind.

Beim Versicherungsvermittlertag Niederrhein konnten wir mit den Vermittlern aus der Region über das aktuelle Thema Pflichtversicherungen diskutieren. Mit dabei waren die IHK Mittlerer Niederrhein, der Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute, der Bezirksverband Niederrhein Duisburg-Wesel-Kleve und Mittlerer Niederrhein.

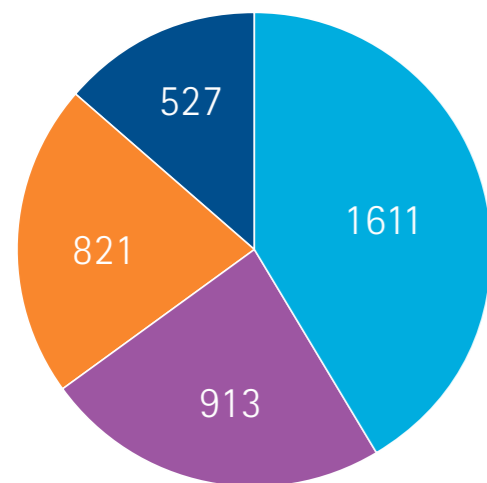
Ehrbare Kaufleute und CSR

Ehrbare Kaufleute stehen zu ihrem Wort. Sie gehen verantwortungsbewusst mit Geschäftspartnern, Kunden und Mitarbeitern um. Mehr noch: Sie sind Vorbild in ihrem unternehmerischen Handeln, denken langfristig und übernehmen so gesellschaftliche Verantwortung. Damit setzen sie auf Corporate Social Responsibility, kurz CSR. Darüber informieren wir auch gemeinsam mit dem von IHK NRW mitgetragenen Zentrum für Wirtschaft und digitale Verantwortung (CSR.digital). Mit unseren Mitgliedern haben wir 2022 einen Workshop zu den Themen Nachhaltigkeit und Digitalisierung angeboten, in dem die Unternehmer einen exklusiven Profil-Check für KMU durchführen konnten.

Hier kommen Sie zum kostenlosen Profil-Check:



Gewerbliche Erlaubnisinhaber in unserem IHK-Bezirk



- Gebundene Versicherungsvermittler
- Ungebundene Versicherungsvermittler
- Immobilienvermittler
- Finanzanlagenvermittler

Beim Sachverständigenforum wird fleißig genetzt: 2022 konnten sich öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige, Vertreter der Gerichte und der Anwaltschaft sowie Interessierte wieder zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch treffen. Impulse gab der Fachvortrag über die Haftung des (gerichtlichen) Sachverständigen und die Haftpflichtversicherung.



Bleiben Sie mit unserem Newsletter immer auf dem aktuellen Stand zum Wirtschafts- und Steuerrecht.

Melden Sie sich an:



Ausblick

Zur Vorbereitung der Vollversammlungswahl 2024 wurde im Sommer 2022 der Wahlausschuss aus der Mitte der Vollversammlung gewählt. Dieser hat anschließend begonnen, die notwendigen Voraussetzungen für die Wahl zu schaffen. Im Jahr 2023 sollen die vom Wahlausschuss vorbereiteten Beschlüsse in der Vollversammlung gefasst werden.





10

UNSERE IHK IN DEN
KREISEN WESEL UND KLEVE

WIR SIND AKTIV IN DEN KREISEN WESEL UND KLEVE



Die Pandemie hat dafür gesorgt, dass wir immer mehr Aufgaben zentral und digital bewerkstelligen können. Gleichzeitig wächst der Wunsch nach persönlicher Beratung, gerade bei Gründungen, Nachfolgefragen oder Investitionsentscheidungen. In 2022 hat unsere Vollversammlung den Weg für ein neues Regionalkonzept frei gemacht. Ab diesem Jahr ergänzen wir die beiden bisherigen Service-Center in Kleve und Wesel durch zusätzliche Servicepunkte im Gewerbe- und Gründerzentrum Kalkar, im Kontor Geldern und im Eurotec Loop Moers. Dort werden künftig bedarfsorientiert persönliche Beratungen angeboten. In Kombination mit Informationsveranstaltungen, Weiterbildungsangeboten und Seminaren vor Ort ist unsere IHK sichtbarer und noch besser für unsere Mitgliedsunternehmen erreichbar.

Das Handlungsprogramm Wirtschaft Moers

Bei der „Zukunftskonferenz Moers“ im September 2022 präsentierten wir zusammen mit der Moerser Verwaltungsspitze das Handlungsprogramm Wirtschaft Moers. Es enthält 40 Projektideen, die wir mit Unternehmen vor Ort entwickelt haben, um den Wirtschaftsstandort attraktiver und wettbewerbsfähiger zu machen.

Die Leuchtturmprojekte des Handlungsprogramms:

- Moers soll einen Wirtschaftsdezernenten und einen Wirtschaftsausschuss bekommen
- Die Wirtschaftsförderung Moers und Moers Marketing sollen finanziell und personell gestärkt werden
- Verwaltungsprozesse sollen digitalisiert und Bürokratie abgebaut werden
- Es soll ein aktives Flächenmanagement betrieben werden
- Der Ausbau von Breitband-Verbindungen soll voranschreiten

Entscheidend ist nun, dass die Politik diese Projekte kurzfristig umsetzt. Gemeinsam mit Unternehmensvertretern aus Moers haben wir den Mitgliedern der Ratsfraktionen die Ergebnisse des Handlungsprogramms vorgestellt und standen für Fragen zur Verfügung.

Erfa-Kreis Wesel: Zukunft der Energieversorgung

Nach pandemiebedingter Pause kam der Erfahrungsaustauschkreis (Erfa) Wesel im August im Arboretum „Grenzenlust“ in Hamminkeln zusammen. An dem denkmalgeschützten Ort konnten die Teilnehmer dem Vortrag „Zukunft der Energieversorgung im Hinblick auf Klimaschutz und Preisentwicklung“ lauschen. Redner war Dipl.-Ing. Rainer Hegmann, Geschäftsführer der Stadtwerke Wesel.

Neue Regionalleiterin im Kreis Kleve

Zum 1. April 2023 hat Julia Nepicks, bislang IHK-Referentin für Innovation und Digitales, die Regionalleitung im Kreis Kleve von Dr. Andreas Henseler übernommen. Als Geschäftsführerin des Fördervereins Hochschule Rhein-Waal e. V. ist die 30-jährige Duisburgerin vor Ort bereits eng vernetzt. Sie vertritt die Unternehmensinteressen gegenüber Politik und Verwaltung im Kreis Kleve und begleitet den Aufbau der neuen Servicepunkte in Kalkar und Geldern.



V.l.: Dr. Andreas Henseler, Christoph Gerwers (Landrat Kreis Kleve), Wolfgang Gebing (Bürgermeister der Stadt Kleve) und Dr. Stefan Dietzfelbinger (IHK-Hauptgeschäftsführer) gratulierten Julia Nepicks zu ihrer neuen Aufgabe.

50.159

Unternehmen gibt es in den Kreisen Kleve und Wesel.

Stand: 2021



JÜRGEN KAISER,
Regionalleiter im
Kreis Wesel



JULIA NEPICKS,
Regionalleiterin im
Kreis Kleve



11

PRESSE UND
KOMMUNIKATION

11. WIRTSCHAFTSNEWS AUF ALLEN KANÄLEN

Das Team „Presse und Kommunikation“ unserer IHK hat sich 2022 neu aufgestellt. Als Co-Leiterinnen führen Kristin Ventur und Maïke Müble die agile Querschnittsabteilung mit zwei neuen Mitarbeiterinnen: Vanessa Pudlo und Jana Odenthal. Gemeinsam mit der Volontärin Magali Ritter gibt das Team Einblicke in die Angebote der Niederrheinischen IHK und in das vielfältige Wirtschaftsleben unserer Region.



V. l.: Magali Ritter, Maïke Müble,
Vanessa Pudlo-Starinski, Kristin Ventur, Jana Odenthal

110

Anfragen in 2022 durch Journalistinnen und Journalisten von Tageszeitungen, Fachzeitschriften, Rundfunk- und Fernsehanstalten – darunter auch internationale Anfragen von Medien aus den Niederlanden, Spanien und der Schweiz.

Besonders die Folgen des Krieges in der Ukraine beherrschten 2022 inhaltlich unsere Öffentlichkeitsarbeit. Die Unternehmen kämpfen mit den Folgen der Inflation, des Rohstoffmangels und mit Engpässen bei den Lieferketten. Auch der niedrige Wasserstand im Rhein beschäftigte die Journalisten und damit auch uns. Kaum verwunderlich, dass auch die großen Zukunftsthemen auf der Agenda standen. Dazu zählt, nachhaltige Energien und Wasserstoff für unsere Region zu nutzen und Wirtschaftsverkehre effizient und nachhaltig zu gestalten. Ein weiterer Dauerbrenner: Die für die Unternehmen so wichtigen Fachkräfte in die Region zu holen und hier zu halten.

Eine echte Herausforderung stand dem Team im Sommer 2022 ins Haus: Ein Cyberangriff auf die bundesweite IHK-Organisation legte die digitalen Kanäle von einem auf den anderen Tag lahm. Website, Newsletter und der Austausch mit Journalistinnen und Journalisten per E-Mail waren unterbrochen. Umso wichtiger wurden damit die Informationen, die wir über unsere sozialen Netzwerke herausgeben konnten, und der direkte Draht per Telefon zu den Medien. Ein Erfolg: Unser IHK-Magazin konnte in gewohnter Qualität erscheinen.

Unser Portfolio ist vielfältig und crossmedial:



Klassische Pressearbeit

Pressemitteilungen
Presseanfragen
Presseveranstaltungen



Social Media

LinkedIn
Twitter
Facebook
Instagram
Xing



Webseitenbetreuung



Newsletter



Publikationen

Niederrhein Wirtschaft
Niederrhein in Zahlen
Geschäftsbericht
Konjunkturberichte

Sonderpublikationen wie
Handlungsprogramm Wirtschaft Moers



Reporting



Corporate Design

Wir kommen an auf LinkedIn:

296

Posts (+ 25 Prozent*)

1.706

Follower (+142 Prozent*)

(* bezogen auf 2021)

675

Mal wurden die Niederrheinische IHK und ihre Experten 2022 in den Medien erwähnt.

370.000

Textzeichen

23

Interviews

zählten wir 2022 in unserem Mitglieder-
magazin Niederrhein Wirtschaft.

Das waren die meisten Impressionen pro Post auf unseren Social-Media-Kanälen:

5.100

auf LinkedIn

59.200

auf Instagram

26.400

auf Facebook

7.900

auf Twitter



Im Sommer besuchte uns ein Schweizer Filmteam und interviewte unseren damaligen Präsidenten Burkhard Landers zur besonderen Verbindung zwischen dem Duisburger Hafen (als Ende der neuen Seidenstraße) und China.

Zum Ende des Jahres durften wir die Staffelübergabe unseres Präsidenten an seinen Nachfolger Werner Schaurte-Küppers medial begleiten.

Hier geht es zur Online-Ausgabe unserer Niederrhein Wirtschaft:



Unsere Top-Pressethemen 2022



Energie



Niedrigwasser



Fachkräfte



Russland-Ukraine-Krieg



12

WIRTSCHAFTSJUNIOREN
AM NIEDERRHEIN

ENGAGEMENT FÜR DIE JUNGE WIRTSCHAFT



Der Vorstand der Wirtschaftsjunioren Duisburg.



Der Kreissprecher der WJ Kleve, Jann-Philipp Thiele (r.), zusammen mit Geschäftsführerin Janine Peters und Benedikt Tebartz van Elst, stellvertretender Kreissprecher.

Die Wirtschaftsjunioren (WJ) sind ein Netzwerk von Unternehmerinnen, Unternehmern und Führungskräften unter 40 Jahren. Die WJ in Duisburg und im Kreis Kleve gehören zu bundesweit rund 215 Kreisverbänden. Sie sind global vernetzt und eine der größten Vereinigungen junger Unternehmer in Deutschland. Mit ihrem wirtschaftspolitischen und gesellschaftlichen Engagement übernehmen sie Verantwortung für die Zukunft, fördern eine bessere Bildung, innovatives und ehrbares Unternehmertum und den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Wie genau dieses ehrenamtliche Engagement aussehen kann und wie sich der Verband auf Bundes-, Landes- und Kreisebene strukturiert, darüber können sich Interessierte und Neumitglieder bei regelmäßigen Veranstaltungen informieren. Bei diesem Austausch entstehen neue Ideen und ganz nebenbei lässt sich so das berufliche und private Netzwerk ausbauen.

Ruhrpitch

Der Ruhrpitch ist eine Start-up-Veranstaltung, die bereits zum dritten Mal als Kooperationsveranstaltung der WJ Duisburg und der WJ Essen durchgeführt wurde. Bei dieser Großveranstaltung konnten sechs Teilnehmer den rund 120 Gästen ihre Geschäftsideen vorstellen und mussten sich den kritischen Fragen der Jury stellen. Dass der Niederrhein auch die „Digital Natives“ beheimatet, hat die Veranstaltung erneut eindrucksvoll gezeigt.



15

In diesem Jahr findet das Wirtschaftsquiz der WJ Kleve bereits zum 15. Mal statt.

61 MITGLIEDER
WJ Kleve

81 MITGLIEDER
WJ Duisburg

Im Gespräch mit Wirtschaft und Politik

Der Austausch mit wichtigen Persönlichkeiten vom Niederrhein ist ein Kernbaustein in den Jahresprogrammen der Junioren. So traf sich der Klever Kreisverband unter anderem mit Wolfgang Wolter, Geschäftsführer der Wystrach GmbH, und besuchte die Hochschule Rhein-Waal. Auf der Tagesordnung der Duisburger Junioren standen 2022 beispielsweise Wirtschaftsrunden im Rathaus und der regelmäßige Austausch mit Vertretern des Verbandes „Wirtschaft für Duisburg“. Auch bekannte Formate wie der „Know-how-Transfer“ zwischen Junioren und Politik konnten nach langer Corona-Pause wieder stattfinden. Hierbei begleiten die Junioren einen Bundes- oder Landtagsabgeordneten eine Woche lang bei seiner Arbeit.

Gesellschaftliches Engagement

Mit dem Bewerbungsmappen-Check und dem Schülerquiz „Wirtschaftswissen im Wettbewerb“ setzen sich die Junioren für die wirtschaftliche Bildung und den Fachkräftenachwuchs am Niederrhein ein. Zudem machten sie deutlich: Wirtschaftsjunioren können auch anpacken! Mit vereinten Kräften haben die Klever Junioren den Sandkasten im SOS Kinderdorf umgestaltet und die Tafel in Kleve unterstützt.

Ausblick

Die Wirtschaftsjunioren Duisburg feiern 2023 ihr 70-jähriges Bestehen. Der Duisburger Kreisverband gehört damit zu den ältesten der deutschlandweit 215 Kreisverbände. Anlässlich dieses Jubiläums findet am 10. November 2023 der Juniorentag der Wirtschaftsjunioren NRW in Duisburg statt.

70



13

FINANZEN
BETEILIGUNGEN
KOOPERATIONEN

TRANSPARENZ BEI FINANZEN UND PARTNERSCHAFTEN

Die IHK finanziert sich über Mitgliedsbeiträge, Gebühren und Entgelte. Welche Kosten entstehen in der IHK, wie sehen Bilanz und Erfolgsrechnung aus? Darüber geben wir offen und transparent Auskunft. Darüber hinaus stehen über das Portal www.ihk-transparent.de weitere Informationen über Finanzierung, Kosten und Gehälter in der gesamten IHK-Organisation zur Verfügung.



Unsere Werte: Verantwortung und Offenheit

Beteiligungen und Kooperationen

Die Niederrheinische IHK beteiligt sich an verschiedenen Unternehmen und Institutionen, denen eine Schlüsselrolle im Strukturwandel der Region zukommt.

Hier sind wir aktiv

- Bürgschaftsbank Nordrhein-Westfalen GmbH, Neuss^{1,2}
- IHK-Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH, Dortmund¹
- Kapitalbeteiligungsgesellschaft für die mittelständische Wirtschaft in NRW mbH – KBG, Neuss²
- TZK – Technologie-Zentrum Kleve GmbH, Kleve¹
- ZPA Nord-West – Zentralstelle für Prüfungsaufgaben, Köln¹
- IHK DIGITAL GmbH, Berlin¹

Stand: 31.12.2022

Diese Beteiligungen erfolgten gemäß entsprechender Beschlussfassung der Vollversammlung.

¹ Gesellschaftsanteil, ² Unterbeteiligung

Geschäftsführungen

Mit weiteren Einrichtungen und Organisationen ist die Niederrheinische IHK in besonderer Weise verbunden. Hier einige Beispiele für Institutionen, mit denen wir traditionell zusammenarbeiten und deren Geschäftsführung bei uns liegt:

Einigungsstelle für den Bezirk der Niederrheinischen Industrie- und Handelskammer Duisburg – Wesel – Kleve zu Duisburg zur Beilegung von bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten aufgrund des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb

Die Einigungsstelle kann bei Verstößen gegen das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) angerufen werden. Zur Vermeidung eines gerichtlichen Verfahrens versucht dieses ehrenamtliche Gremium, eine gütliche Einigung herbeizuführen.

Union europäischer Industrie- und Handelskammern für Verkehrsfragen (UECC)

Die UECC ist eine Vereinigung von 60 Industrie- und Handelskammern aus Frankreich, Deutschland, der Schweiz, Luxemburg, Österreich und Rumänien. Sie vertritt die Interessen von circa 2,5 Millionen europäischen Unternehmen. Sie setzt sich in ihrem Einzugsgebiet mit Fragen der europäischen Verkehrspolitik zu Wasser, zu Lande und in der Luft auseinander. Die Geschäftsführung der deutschen Landesgruppe liegt bei der Niederrheinischen IHK.

Volks- und Betriebswirtschaftliche Vereinigung im Rheinisch-Westfälischen Industriegebiet (VV)

Die VV hat zum Ziel, alle an der Entwicklung des Ruhrgebietes und seiner Nachbarräume interessierten Persönlichkeiten in Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft zu Gedankenaustausch und gemeinsamer Arbeit zusammenzuführen.

Diesem Zweck dienen Veranstaltungen sowie die Anregung, Förderung und Aufnahme wissenschaftlicher Untersuchungen.

Schifferbörse zu Duisburg-Ruhrort e.V.

Die Schifferbörse zu Duisburg-Ruhrort wurde am 31. Oktober 1901 mit dem Ziel gegründet, Frachtraum und Waren unter fairen Bedingungen zusammenzubringen. Heute ist die Hauptaufgabe der Schifferbörse die Förderung der Zusammenarbeit der an der Binnenschifffahrt beteiligten Gruppen und die gemeinsame Interessenvertretung gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Das Schiffermahl findet jährlich in Erinnerung an die Gründung der Schifferbörse statt und symbolisiert die Verbindung zwischen Reedern, Partikulieren, Verladern und Speditoren im System Wasserstraße.

Die Schifferbörse betreibt zudem das einzige Schiedsgericht für die Binnenschifffahrt in Deutschland. Mithilfe des Schiedsgerichts können nun Streitigkeiten eigenständig und schneller gelöst werden, ohne die stark überlasteten öffentlichen Gerichte anzurufen. Das Schiedsgericht und die Geschäftsführung der Schifferbörse sind bei der Niederrheinischen IHK angesiedelt.

Förderverein Hochschule Rhein-Waal e.V., Kleve

Der Förderverein bietet Unternehmen eine Plattform, um den Kontakt zur Hochschule zu intensivieren sowie die Hochschule zu unterstützen und Fachkräfte gezielt zu fördern.



Förderverein Universität Duisburg-Essen e.V.

Der Förderverein hat zum Ziel, die Universität Duisburg-Essen durch die Zusammenarbeit von Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft ideell und finanziell zu fördern. Das Fördervereinsnetzwerk bietet Unternehmen die Möglichkeit, eine persönliche Verbindung zur regionalen Universität herzustellen, neue Kontakte in der Wissenschaft zu knüpfen und potenziellen Fachkräftenachwuchs frühzeitig kennenzulernen.

Förderverein
UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Gesundheitsnetzwerk Niederrhein e.V.

Das Netzwerk bietet Unternehmen, Krankenhäusern, Forschungseinrichtungen und Akteuren aus angrenzenden Bereichen die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und zur gemeinsamen Themenentwicklung.



Mitgliedschaften

In den folgenden ausgewählten, wichtigen Institutionen vertritt die Niederrheinische IHK die Interessen der regionalen Wirtschaft beziehungsweise engagiert sich für diese.

Hier sind wir aktiv

- City-Management Duisburg e.V., Duisburg
- Duisburger Universitäts-Gesellschaft e.V., Duisburg
- Entwicklungszentrum für Schiffstechnik und Transportsysteme e.V., Duisburg
- Euregio Rhein-Maas-Nord, Mönchengladbach
- Euregio Rhein-Waal, Kleve
- Institut für Energie- und Umwelttechnik e.V. IUTA, Duisburg
- Kulturraum Niederrhein e.V., Duisburg
- Logistik-Initiative Duisburg-Niederrhein, Duisburg
- Logistikregion Rheinland e.V., Neuss
- Mobile Communication Cluster, Kamp-Lintfort Region Niederrhein, Duisburg
- Regionalagentur Niederrhein, Duisburg
- Stiftung Wilhelm Lehbruck Museum, Duisburg
- Verein für Europäische Binnenschifffahrt und Wasserstraßen, Duisburg

Die Niederrheinische IHK ist Mitglied der Metropolregion Rheinland

Mit großer Zustimmung haben die Rheinland-IHKs im Februar 2017 die Gründung der Metropolregion Rheinland e.V. (MRR) in Düsseldorf unterstützt. Bereits seit 2009 setzen wir uns gemeinsam mit den IHKs Aachen, Bonn/Rhein-Sieg, Düsseldorf, Köln, Mittlerer Niederrhein und der Bergischen IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid für die MRR ein. Das Rheinland als starke Marke hat beste Voraussetzungen, im internationalen Wettbewerb um Menschen, Ideen, Ansiedlungen und Investitionen eine wichtige Rolle zu spielen.

Jahresabschluss der Niederrheinischen IHK zum 31.12.2021

Bilanz (in €)

AKTIVA	31.12.2021	31.12.2020
A. Anlagevermögen	47.426.259,13	47.096.249,27
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	0,00
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	85.862,00	106.342,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	6.313.726,00	6.454.718,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	676.419,00	734.839,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Beteiligungen	0,00	0,00
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	28.259.910,58	27.135.746,20
6. Sonstige Ausleihungen und Rückdeckungsansprüche	12.090.341,55	12.664.604,07
B. Umlaufvermögen	14.687.468,73	13.923.380,80
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.842,98	5.351,91
2. Unfertige Leistungen	443.661,84	517.361,61
3. Fertige Leistungen	0,00	0,00
4. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen	1.998.172,46	2.783.438,41
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	126.752,49	228.170,07
III. Wertpapiere		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2. Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	12.112.038,96	10.389.058,80
C. Rechnungsabgrenzungsposten	629.881,71	736.313,18
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00
SUMME AKTIVA	62.743.609,57	61.755.943,25

PASSIVA	31.12.2021	31.12.2020
A. Eigenkapital	14.985.171,23	15.668.610,00
I. Nettoposition	2.200.000,00	4.200.000,00
II. Ausgleichsrücklage	3.500.000,00	4.500.000,00
III. Andere Rücklagen	5.748.517,82	5.369.817,82
IV. Ergebnis	3.536.653,41	1.598.792,18
nachrichtlich: Ergebnisverwendung 2021 gem. Beschluss der Vollversammlung		
Ergebnisvortrag	3.536.653,41	
B. Sonderposten	0,00	0,00
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	0,00	0,00
C. Rückstellungen	46.425.382,27	44.801.280,12
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	41.293.176,00	39.387.289,00
2. Steuerrückstellungen	6.000,00	6.000,00
3. Sonstige Rückstellungen	5.126.206,27	5.407.991,12
D. Verbindlichkeiten	955.674,21	1.036.378,81
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	486.198,56	502.148,69
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
6. Sonstige Verbindlichkeiten	469.475,65	534.230,12
E. Rechnungsabgrenzungsposten	377.381,86	249.674,32
SUMME PASSIVA	62.743.609,57	61.755.943,25

Das Geschäftsjahr 2021 wurde mit einem Ergebnis von 3.536.653,41 € abgeschlossen. Die Vollversammlung der Niederrheinischen IHK hat am 7. Dezember 2022 entschieden, das Ergebnis komplett auf neue Rechnung vorzutragen.

Erläuterungen zur Bilanz

Finanzanlagen (AKTIVA A. III):

Altersversorgungszusagen für IHK-Mitarbeiter werden an dieser Stelle durch festverzinsliche Wertpapiere, Fondsanteile, Festgelder, einen Kapitalstock bei der Unterstützungskasse deutscher Wirtschaftsorganisationen sowie durch Rückdeckungsversicherungen abgesichert.

Eigenkapital (PASSIVA A.):

Das Eigenkapital beträgt rd. 24 % der Bilanzsumme und setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

Die Nettoposition ergibt sich als gerundete Saldogröße aus den in der Eröffnungsbilanz (01.01.2007) angesetzten Aktiva und den übrigen Passiva. Die im Rahmen der Ergebnisverwendung 2011 um 2 Mio. € aufgestockte Position wurde im Geschäftsjahr 2021 auf den Eröffnungsbilanzwert von 2,2 Mio. € zurückgeführt.

Die gem. § 15a Abs. 2 Finanzstatut gebildete Ausgleichsrücklage dient dazu, ergebniswirksame Schwankungen auszugleichen, und zur Risikovorsorge. Die Ausgleichsrücklage ist durch Vollversammlungsbeschlüsse in der Höhe bestimmt und durch eine Risikoanalyse und -prognose unterlegt. Dabei wurden relevante

Jahresabschluss der Niederrheinischen IHK zum 31.12.2021

Erfolgsrechnung (in €)

	31.12.2021	31.12.2020
1. Erträge aus IHK-Beiträgen	15.942.562,63	16.193.518,87
2. Erträge aus Gebühren	2.240.862,84	1.636.560,98
3. Erträge aus Entgelten	627.422,72	617.086,49
4. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen u. unfertigen Leistungen	-73.699,77	16.016,93
5. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
6. Sonstige betriebliche Erträge	763.397,16	739.030,36
Betriebserträge	19.500.545,58	19.202.213,63
7. Materialaufwand		
a) Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	105.112,25	86.488,36
b) Aufwand für bezogene Leistungen	2.065.106,08	1.810.401,12
8. Personalaufwand		
a) Gehälter	7.417.464,53	7.238.919,38
b) Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.686.289,66	2.977.840,58
9. Abschreibungen	442.696,27	437.609,30
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.552.957,91	4.972.985,19
Betriebsaufwand	17.269.626,70	17.524.243,93
Betriebsergebnis	2.230.918,88	1.677.969,70
11. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
12. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	716.587,47	783.836,53
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.446,92	1.585,60
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	66.328,99	37.350,66
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.505.109,00	3.528.016,00
Finanzergebnis	-2.853.403,60	-2.779.944,53
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-622.484,72	-1.101.974,83
16. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
17. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
19. Sonstige Steuern	60.954,05	60.293,37
20. Jahresergebnis	-683.438,77	-1.162.268,20
21. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	1.598.792,18	1.795.533,44
22. Entnahmen aus Rücklagen	3.971.300,00	1.761.060,38
23. Einstellungen in Rücklagen	1.350.000,00	795.533,44
24. Ergebnis	3.536.653,41	1.598.792,18
nachrichtlich: Ergebnisverwendung 2021 gem. Beschluss der Vollversammlung		
Ergebnisvortrag	3.536.653,41	

Risiken auf der Ertragsseite der IHK (Schwankungen bei den Beiträgen, Gebühren und Entgelten) identifiziert. Anschließend wurde für diese Risiken eine Schadensbewertung vorgenommen und mit Eintrittswahrscheinlichkeiten versehen. Die Risikosimulation erfolgte mittels einer von Wirtschaftsprüfern geprüften Softwarelösung und führte zu einer möglichen Schadenssumme von rund 3,53 Mio. €.

Unter den anderen Rücklagen ist eine Instandhaltungsrücklage Gebäude (die den Modernisierungsbedarf an der Hauptgeschäftsstelle teilweise sichern soll) sowie eine Rückstellungszinsrücklage (dient zum teilweisen Ausgleich der Zinsaufwandsbelastung im Rahmen der Bewertung der langfristigen Rückstellungen in den kommenden Jahren) gebildet.

Der Ergebnisvortrag von rund 3,54 Mio. € soll zur temporären Beitragssenkung im Geschäftsjahr 2022 bzw. 2023 dienen.

Rückstellungen (PASSIVA C):

Die IHK hat im Rahmen der betrieblichen Altersversorgungen gegenüber ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Direktzusage getätigt. Diese Systeme wurden zum 31.12.2006 geschlossen. Die hieraus resultierenden Pensionsverpflichtungen werden nach dem versicherungsmathematischen Teilwertverfahren berechnet. Als Berechnungsgrundlagen wurden die Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck und der von der Deutschen Bundesbank für den Dezember 2021 veröffentlichte durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre von 1,87 % zugrunde gelegt. Die Verpflichtung für laufende Pensionsfälle (Rentner) beträgt 22,8 Mio. €, für ausgeschiedene Mitarbeiter 1,6 Mio. € und für Anwartschaften (aktuelle Mitarbeiter) rund 16,9 Mio. €.

Nach dem 31.12.2006 eingestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten eine beitragsorientierte Alterszusage, die im Kapitaldeckungsverfahren über ein Lebensversicherungsunternehmen finanziert wird.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Zu 1.

Die Veranlagung zu Beiträgen erfolgt bei allen Gewerbetreibenden, wenn sie im Bezirk der Niederrheinischen IHK ihren Sitz oder eine Betriebsstätte unterhalten und eine gewerbesteuerpflichtige Tätigkeit ausüben. Die Erträge aus Beiträgen setzen sich aus Grundbeiträgen (6,9 Mio. €) und Umlagen (9,0 Mio. €) zusammen. Die Bemessungsgrundlage für die Beitragserhebung ist der von dem jeweiligen IHK-Mitglied erzielte Gewerbeertrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb. Die Niederrheinische IHK wendet die Gegenwartsveranlagung an, die dem Verfahren der

Gewerbesteuer entspricht. Für das laufende Jahr wird eine Vorauszahlung nach dem der IHK zuletzt bekannten Gewerbeertrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb erhoben. Die Abrechnung der in früheren Jahren vorläufig veranlagten Beiträge kann erst erfolgen, wenn die endgültige Bemessungsgrundlage bekannt ist. Nicht im Handelsregister eingetragene Unternehmen mit einem Gewerbeertrag bis 5.200 € sind vom IHK-Beitrag freigestellt. Im Geschäftsjahr 2021 waren rund 40% aller IHK-Mitglieder von der Beitragszahlung befreit. Im Herbst 2021 wurde eine Nachveranlagung sämtlicher unterjährig gelieferter Beitragsbemessungsgrundlagen durchgeführt.

Zu 2. und 3.

Die Erträge aus Gebühren setzen sich aus Ausbildungs-, Fortbildungs- und sonstigen Gebühren (insbesondere für Sach- und Fachkundeprüfungen sowie Exportbescheinigungen) zusammen. Wichtigste Position bei den Entgelten sind die Erträge aus dem Weiterbildungsangebot.

Zu 7.

Unter dem Materialaufwand werden insbesondere die Kosten im Zusammenhang mit der Gebührenerhebung (Berufsbildung, Sach- und Fachkundeprüfungen) abgerechnet. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Prüfungsmittel, Fremdleistungen von Prüfern und Dozenten sowie Druckaufträge.

Zu 8.a)

Die Gehaltsaufwendungen basieren auf den bestehenden Dienstverträgen und beinhalten die tarifliche Steigerung von 1,4% (mindestens 50 € brutto monatlich) zum 01.04.2021.

Zu 8.b)

Neben dem gesetzlichen Sozialaufwand fallen bei der IHK noch Zuführungsaufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen an.

Zu 10.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen den übrigen Sachaufwand für den Betrieb der IHK, wie Hauskosten, Reisekosten, Mieten, Büromaterial, Telekommunikation, EDV-Kosten, Rechts- und Beratungskosten, Öffentlichkeitsarbeit, IHK-Zeitschrift „Niederrhein Wirtschaft“, Mitgliedsbeiträge sowie Forderungsabschreibungen/ Wertberichtigungen.

Zu 15.

Der im Finanzergebnis ausgewiesene Zinsaufwand resultiert aus der Aufzinsung der langfristigen Pensions-, Beihilfe- und Jubiläumsgeldrückstellungen (rd. 3,5 Mio. €).



14

UNSER
EHRENAMT

GEMEINSAM MIT UNSEREM EHRENAMT

Die IHK lebt vom Mitmachen und Mitgestalten durch Ehrenamtliche. Bei uns engagieren sich über 300 Unternehmerinnen und Unternehmer als gewählte Vertreter in den IHK-Gremien und rund 2.000 Prüferinnen und Prüfer in der Berufsausbildung. Die Vollversammlung bestimmt als oberstes Entscheidungsorgan unter anderem die Finanzen unserer IHK und setzt die Schwerpunkte für die inhaltliche Ausrichtung. So hat die 2019 neu gewählte Vollversammlung 2020 das IHK-Handlungsprogramm 2025 erarbeitet und verabschiedet. Es bildet die Grundlage für die IHK-Arbeit in dieser Wahlperiode. Im kommenden Jahr findet die turnusmäßige Neuwahl der Vollversammlung statt.



Präsidium

Präsident



Schaurte-Küppers, Werner
Geschäftsführer
Hülskens Holding GmbH & Co. KG,
Wesel

Vizepräsidenten



Abbing, Wim
Vorstandsvorsitzender
Probat AG,
Emmerich am Rhein



Bonn, Joachim Kurt, Dr.
Vorstandsvorsitzender
Sparkasse Duisburg,
Duisburg



Convent-Schramm, Susanne
Geschäftsführerin
Convent Spedition GmbH,
Emmerich am Rhein



Funck, Florian, Dr.
Vorstandsmitglied
Franz Haniel & Cie. GmbH,
Duisburg



Grillo, Ulrich
Vorstandsvorsitzender
Grillo-Werke AG,
Duisburg



Klump, Werner
Geschäftsführer
Landhotel Voshövel GmbH,
Schermbek



Köfler, Arnd, Dr.
Vorstandsmitglied
Thyssenkrupp Steel Europe AG,
Duisburg



Rademacher-Dubbick, Michael
Beiratsvorsitzender
Krohne-Gruppe,
Duisburg



Remy, Marie-Christin
Geschäftsführerin
Hennecken Remy GmbH
Steuerberatungsgesellschaft, Kleve



Roskothen, Boris
Heinrich Roskothen e.K.,
Duisburg



Wittig, Frank
Geschäftsführer
Wittig GmbH,
Duisburg

Ehrenpräsidenten



Becker, Heribert
Konsul
Mülheim an der Ruhr



Kleier, Ulrich F., Dr.
Rechtsanwalt
Geschäftsführer
Friedrich Kleier GmbH,
Moers



Landers, Burkhard
Geschäftsführer
Landers Werkslogistik GmbH & Co. KG,
Wesel

Vollversammlung

Mitglieder



Abbing, Wim
Vorstandsvorsitzender
Probat AG,
Emmerich am Rhein



Babadađi, Zeynep
Geschäftsführerin
Die Wundzentrale GmbH,
Duisburg



Babilas, Martin
Vorstandsvorsitzender
Altana AG,
Wesel



Bangen, Markus
Vorstandsvorsitzender
Duisburger Hafen AG,
Duisburg



Baratie, Barbara
- Die Unternehmensentwickler -,
Goch



Bebber van, Ludger
Geschäftsführer
Catus Holding GmbH,
Kalkar



Bogers, Oliver
Geschäftsführer
Büro Bogers GmbH,
Goch



Bollig, Peter
Geschäftsführer
Kreis Weseler Abfallgesellschaft
Beteiligung GmbH,
Kamp-Lintfort



Bonn, Joachim Kurt, Dr.
Vorstandsvorsitzender
Sparkasse Duisburg,
Duisburg



Brückner, Heiko
Geschäftsführer
Haeger & Schmidt Logistics GmbH,
Duisburg



Budden, Kerstin
Geschäftsführerin
NR Metallbau Gesellschaft mbH,
Straelen



Christiani, Guido
Geschäftsführer
König-Brauerei GmbH,
Duisburg



Collin, Horst
Rhein-Ruhr Collin KG,
Fachgroßhandel für Haustechnik,
Duisburg



Convent-Schramm, Susanne
Geschäftsführerin
Convent Spedition GmbH,
Emmerich am Rhein



Dahmen, Peter
Heinrich Dahmen & Söhne KG,
Duisburg



Diederichs, Thomas
Vorstandssprecher
Volksbank Rhein-Ruhr eG,
Duisburg



Drösser, Axel, Dr.
Geschäftsführer
Drösser & Comp. GmbH & Co. KG,
Kvelaer



Dümmen, Michael
Geschäftsführer
Friedrich Dümmen GmbH & Co. KG
Spedition und Lagerung,
Wesel



Esposito, Lucia
Geschäftsführerin
Aquatec GmbH,
Emmerich am Rhein



Evertz, Elisabeth
Buchhandlung Hermann Scheuermann e. K.,
Duisburg



Evertz, Elke
Geschäftsführerin
Antax Steuerberatungsgesellschaft mbH,
Duisburg



Fahnenbruck, Elmar
Wohnwelt Fahnenbruck GmbH,
Voerde



Fleuren, Norbert
Fleuren Engineering GmbH,
Kleve



Funck, Florian, Dr.
Vorstandsmitglied
Franz Haniel & Cie. GmbH,
Duisburg



Funke, Axel
Vorstandsvorsitzender
Fokus Development AG,
Duisburg



Gieron, Thomas
Leiter
Zweigniederlassung Duisburg,
National-Bank AG,
Duisburg



Giesen, Peter
Vorstandsmitglied
Niederrheinische Verkehrsbetriebe AG NIAG,
Moers



Gilleßen, Sebastian
Geschäftsführer
Agello Service GmbH,
Goch



Grillo, Ulrich
Vorstandsvorsitzender
Grillo-Werke AG,
Duisburg



Groot Obbink, Johan J.
Geschäftsführer
„Kernwasser Wunderland“
Freizeitpark GmbH,
Kalkar



Hebel von, Albert
Geschäftsführer
Altana Management Services GmbH,
Wesel



Heisterkamp, Helmut
Geschäftsführer
KBI Industrie- und Umwelttechnik GmbH,
Hamminkeln



Henschel-Grontzki, Veronika
Direktorin
IntercityHotel GmbH,
Duisburg



Hermesen, Stephan
Eventura OHG,
Geldern



Hövel, Anna van den
Geschäftsführerin
Krause & Schwarz GmbH,
Kvelaer



Kadgien, Michael, Dr.
Geschäftsführer
Konrad Krieger GmbH,
Wesel



Kalde, Kevin
Geschäftsführer
Kreativgebiet GmbH,
Duisburg



Kerkhoff, Guido
Vorstandsvorsitzender
Klößner & Co SE,
Duisburg



Kersten, Oliver
Feinkost Kersten Oliver Kersten,
Duisburg



Kessler, Frank A.
Geschäftsführer
Kies- und Sandbaggerei
Wolfskuhlen GmbH & Co. KG,
Wesel



Klingberg, Achim
Geschäftsführer
LAAK GmbH & Co. KG,
Wesel



Klump, Werner
Geschäftsführer
Landhotel Voshövel GmbH,
Schermbek



Köfler, Arnd, Dr.
Vorstandsmitglied
Thyssenkrupp Steel Europe AG,
Duisburg



Köppen, Jochen
Geschäftsführer
Köppen GmbH,
Duisburg



Kohl, Melanie
Kamp-Lintfort



Korthäuer, Marcus, Dr.
Geschäftsführer
Espera-Werke GmbH,
Duisburg



Kranki, Alexander
Geschäftsführer
Krankikom Alexander Kranki
Kommunikation GmbH,
Duisburg



Kriesten, Marc
Glückauf-Apotheke
Inhaber Marc Kriesten e. K.,
Dinslaken



Landers, Burkhard
Geschäftsführer
Landers Werkslogistik GmbH & Co. KG,
Wesel



Langerbein, Ralf
Geschäftsführer
Unternehmensgruppe Maas,
Moers



Lauff-Kirsten, Susanne
Geschäftsführerin
Jakob Lauff Automobile GmbH & Co. KG,
Moers



Lemken, Nicola
Lemken GmbH & Co. KG,
Alpen



Linssen, Roman
Geschäftsführer
Heinrich Linssen GmbH & Co. KG,
Geldern



Lohmann, Guido
Vorstandsvorsitzender
Volksbank Niederrhein eG,
Alpen



Loy, Gerd
Geschäftsführer
Voortmann GmbH & Co Holding KG,
Issum



Manoah, Petra
Geschäftsführerin
Knüllermarkt GmbH,
Duisburg



Mehring, Gunther
Geschäftsführer
Mehring GmbH,
Dinslaken



Moll, Christian, Dr.
Geschäftsführer
Chefs Culinar West GmbH & Co. KG,
Weeze



Mülders, Norbert
Geschäftsführer
Solvay Chemicals GmbH,
Rheinberg



Müller, Thomas
Vorstandsmitglied
Sparkasse Rhein-Maas,
Goch



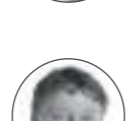
Müller-Weber, Ilka Susanne
Geschäftsführerin
Pilgrim Personal GmbH,
Duisburg



Nahmen van, Peter, Dr.
Geschäftsführer
Obstkellerei van Nahmen
GmbH & Co. KG,
Hamminkeln



Quester, Axel
Geschäftsführer
Armin Quester Immobilien GmbH,
Duisburg



Rademacher-Dubbick, Michael
Beiratsvorsitzender
Krohne-Gruppe,
Duisburg



Remy, Marie-Christin
Geschäftsführerin
Hennecken Remy GmbH
Steuerberatungsgesellschaft,
Kleve



Roskothen, Boris
Heinrich Roskothen e. K.,
Duisburg



Schaurte-Küppers, Werner
Geschäftsführer
Hülskens Holding GmbH & Co. KG,
Wesel



Schmitz, Susanne
One million fruits Susanne Schmitz,
Moers



Schwing, Thomas
Geschäftsführer
Schwing Technologies GmbH,
Neukirchen-Vluyn



Skopyrla, Edmund
Geschäftsführer
Mineralquellen und Getränke
H. Hövelmann GmbH,
Duisburg



Spranzi, Roberto
Vorstandsmitglied
DTG Deutsche Transport-Genossenschaft
Binnenschifffahrt eG,
Duisburg



Stroinski, Thomas
Geschäftsführer
Bebarmatic Parksysteme GmbH,
Kamp-Lintfort



Swertz, Rudolf
Geschäftsführer
Paul Swertz GmbH,
Goch



Thiel, Christina
Moers



Trapp, Max
Geschäftsführer
Trapp Construction International GmbH,
Wesel



Underberg-Ruder, Hubertine, Dr.
Underberg GmbH & Co. KG,
Rheinberg



Unsenos, Dirk Ludger
Geschäftsführer
ISIS IC GmbH,
Wesel



Verlage, Lukas
Geschäftsführer
Colt International GmbH,
Kleve



Vogel, Joachim
Geschäftsführer
Zweirad-Vogel GmbH,
Dinslaken



Weber, Marc
Geschäftsführer
Fredulux Brau GmbH
- Gasthofbrauerei Webster -,
Duisburg



Wehren, Mario
Geschäftsführer
Omexom Elektrobau GmbH,
Uedem



Welbers, Annegret
Musikhaus Welbers e. K.,
Kvelaer



Welling, Eva
Geschäftsführerin
Welling GmbH - Hotel zur Linde -,
Moers



Wittig, Frank
Geschäftsführer
Wittig GmbH,
Duisburg



Wolf, Sarah
Geschäftsführerin
Anchor Rechtsanwaltsgesellschaft mbH,
Duisburg

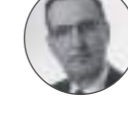


Wolfram, Christian
Creditreform Duisburg/Krefeld Wolfram
GmbH & Co. KG,
Duisburg

EHRENMITGLIEDER



Hitzbleck, Karl Eduard
Mülheim an der Ruhr



Linssen, Bernd
Heinrich Linssen GmbH & Co. KG,
Geldern



Trapp, Ernst J., Dr.
Geschäftsführer
Trapp Construction International GmbH,
Wesel



Trützscher, Klaus, Prof. Dr.
Essen

Mitglieder der Ausschüsse

Allgemeine Sachverständigenangelegenheiten

Vorsitzender

Fleuren, Norbert Theodor
(Vollversammlungsmitglied)

Gottschall, Patrick
Petermann GmbH – Schiffs-
sachverständigenbüro,
Duisburg

Riffer, Anja
Ibb Ingenieurbüro für Bauberatung
und Bauphysik,
Schermbbeck

Stellv. Vorsitzende

Beisheim, Birgit, Dr.
A.M.C.O. united samplers
and assayers GmbH,
Duisburg

Junker, Thomas
Vorsitzender Richter am Landgericht i.R.,
Oberhausen

Tümmers, Oliver
Ingenieurbüro Tümmers,
Duisburg

Weitere Mitglieder

Fahrenbruck, Herbert
Architekt,
Voerde

Rappen, Marc
RISV Rappen Institut für Schäden
an Verbrennungskraftmaschinen,
Duisburg

Außenwirtschaft

Vorsitzender

Rademacher-Dubbick, Michael
(Vizepräsident)

Boztepe, Ahmet Turan
Businesscenter Duisburg UG,
Duisburg

Hollinderbäumer, Dirk
Lemken GmbH & Co. KG,
Alpen

Stellv. Vorsitzender

Schwing, Thomas
(Vollversammlungsmitglied)

Büse, Dirk
Setex-Textil-GmbH,
Hamminkeln

Madrid-Beck, Ana
S-International Rhein-Ruhr GmbH,
Essen

Mitglieder aus der Vollversammlung

Stroinski, Thomas
Underberg-Ruder, Hubertine, Dr.
Wittig, Frank
(Vizepräsident)

Coban, Martin
BEC Gesellschaft für Produkt-
management GmbH,
Moers

Reinery, Lutz
Standardkessel Baumgarte GmbH,
Duisburg

Weitere Mitglieder

Arts, Werner
AGA Saat GmbH,
Neukirchen-Vluyn

Çoktaş, Hüseyin
Point of Services GmbH,
Duisburg

Schäder, Maïke
Deutsche Bank AG,
Duisburg

Bayram, Ugur

Volksbank Rhein-Ruhr eG,
Duisburg

Dautzenberg, Bruno
Brabender Technologie GmbH,
Duisburg

Semmler, Jürgen
Shimadzu Europa GmbH,
Duisburg

van Beem, Peter-Mario

Pega Logistics GmbH,
Moers

Fink, Martina
Fink Teppichboden GmbH,
Duisburg

Thünnesen, Willy
Thünnesen GmbH Bäckereimaschinen,
Weeze

Vos, Felix
Mera Tiernahrung GmbH,
Kevelaer

Grasse, Steffen
Setter GmbH & Co. Papierverarbeitung,
Emmerich am Rhein

Voss, Thilo

National-Bank AG,
Essen

Winkels, Benedikt

Winkels Interior Design Exhibition GmbH,
Kleve

Berufsbildung

Vorsitzender

Wittig, Frank (AG)
(Vizepräsident)

Faeser, Thomas
Duisburger Versorgungs- und
Verkehrsgesellschaft mbH

Laghmouch, Fouad
Gewerkschaft Nahrung-Genuss-
Gaststätten LB Nordrhein-Westfalen

Weitere Mitglieder

Blös, Hans-Georg (AG)
Kao Chemicals GmbH,
Emmerich am Rhein

Gamerad, Alfred
Polizei Duisburg

Meiritz, Egbert, OStD.
Friedrich-Albert-Lange Berufskolleg,
Duisburg

Boland, Andreas, OStD.

Berufskolleg Geldern des Kreises Kleve,
Geldern

Huld, Angelina
Thyssenkrupp Steel Europe AG,
Duisburg

Nohme, Stephan (AG)
Steinhoff GmbH & Cie. OHG,
Dinslaken

Brinkmann, Michael

Hüttenwerke Krupp Mannesmann
GmbH

Ingelaat, Michael (AG)
Convent Spedition GmbH,
Emmerich

Peeters, Simone
Robert-Bosch-Berufskolleg,
Duisburg

Dielkus, Sven

Willy-Brandt-Berufskolleg,
Duisburg

Janssen, Marc (AG)
Am See Park Janssen GmbH,
Geldern

Quirbach, Frank (AG)
FOM Hochschule für Oekonomie
& Management,
Essen

Dirszus, Christian

Trimet SE, Voerde

Jürgens, Christian

Kappelt, Tim
IG Metall Duisburg-Dinslaken

Reichold, Christoph

Dischhäuser, Peter, OStD.
Berufskolleg für Technik Moers

Kleebaum, Volker, OStD.
Bertolt-Brecht-Berufskolleg,
Duisburg

Rogmann, Thorsten (AG)
Ipsen International GmbH,
Kleve

Domeier, Dagmar

Kaufmännisches Berufskolleg Duis-
burg-Mitte

Klein, Kevin
Ver.di vor Ort,
Duisburg

Schwemin, Alfred
Kaufmännisches Berufskolleg Walther
Rathenau,
Duisburg

Echterhoff, Veit, Dr. (AG)

Thyssenkrupp Steel Europe AG,
Duisburg

Kucken, Jürgen (AG)
Katjes Fassin GmbH & Co. KG,
Emmerich am Rhein

Seegers, Martin
Arcelormittal Duisburg GmbH,
Duisburg

Eckert, Florian

Berufskolleg Dinslaken

Skipka, Stephan (AG)

IMR Innovative Metal Recycling GmbH,
Krefeld

Ünal, Aytekin (AG)

Rheinkraft International GmbH,
Duisburg

Walzer, Silvia (AG)

Walzer Elektronik
Vertriebsgesellschaft mbH,
Duisburg

Dr. Wolf, Oliver, OStD.**Wolters, Peter, OStD.**

Berufskolleg Kleve des Kreises Kleve

Zahn, Rouven

DGB-Region Niederrhein

Zeich, Detlef

Sophie Scholl Berufskolleg,
Duisburg

Oberpichler, Frank

Durian GmbH,
Duisburg

Paeßens, Maria Hildegard

Paeßens Zahnärzte Service GmbH,
Kalkar

Pfotenhauer, Marco

Roots 48 GmbH,
Duisburg

Rybka, Silvia

Cubus Unternehmensberatung,
Duisburg

Schäfer, Noel

Telepano Unternehmergeinschaft,
Moers

Schippers, Reiner-Herbert

Krefa Immobilien
GmbH & Co Vertriebs KG,
Duisburg

Steinhoff, Karl-Philipp

Steinhoff GmbH & Cie. OHG,
Dinslaken

Tönnissen, Helmut

Johann Tönnissen Verwaltungs-GmbH,
Kleve

Verhoeven-Leskovar, Zoltan

Ruhrgepixel Media GmbH,
Duisburg

Willems, Frank

Medipee GmbH,
Moers

Wittstock, Maik

Kelux Kunststoffe GmbH,
Geldern

Zibell, Bernd

Sparkasse am Niederrhein,
Moers

Dienstleistungswirtschaft und Mittelstand

Vorsitzender**Wolters, Hans**

Creditreform Emmerich Wolters KG,
Emmerich am Rhein

Demirci, Gülay

Dut mikrofinanz GmbH,
Duisburg

Linden, Ralf

Heinr. Elskes GmbH & Co. KG,
Duisburg

Stellv. Vorsitzender**Quester, Axel**

(Vollversammlungsmitglied)

Dittrich, Volker

Wohnungsgesellschaft Ruhrgebiet
mbH,
Dinslaken

Löhr, Sebastian

Profil Personalservice GmbH,
Kleve

Mitglieder aus der Vollversammlung**Babadagi, Zeynep****Collin, Horst****Funke, Axel****Gieron, Thomas****Kohl, Melanie****Müller-Weber, Ilka****Nahmen van, Peter, Dr.****Thiel, Christina****Trapp, Max****Wolfram, Christian****Egerlandt, Ingo**

Egerlandt und Söhne Versicherungen,
Finanzierungen, Verwaltungen und
Beratungen e.K. Inhaber Ingo Egerlandt,
Wesel

Lompa, Kai-Uwe

Aib tec GmbH,
Duisburg

Lügger, Ralf Wolfgang

Ralf's Dog Mobil,
Hamminkeln

Mandelartz, Heinz M.

Heinz Hoffmeister KG
Handelsvertretungen,
Duisburg

Mülder, Heinz Theodor

Ehw-Anlagenbau GmbH,
Wesel

Müller, Dominique

Clever Führen GmbH,
Straelen

Nauroz, Marco

Nauroz Gesundheitsmanagement,
Moers

Fülbrandt, Paul

Promedica Plus,
Dinslaken

Groos, Wilfried

W. Groos GmbH
Steuerberatungsgesellschaft,
Duisburg

Hares, Michaela

Krankikom GmbH,
Duisburg

Heckner, Oliver

PKF Fasselt Schlage Partnerschaft mbH,
Duisburg

Köhler, Christian

Immobilien Finger GmbH,
Duisburg

Weitere Mitglieder**Altun, Abdullah**

Altun Gleis- und Tiefbau GmbH,
Duisburg

Barabanov, Igor

Thyssen Vermögensverwaltung GmbH,
Duisburg

Baumann, Rolf-J.

Steuerberater,
Duisburg

Bies, Rainer Theodor

Uedem

Finanzausschuss

Vorsitzender**Schaurte-Küppers, Werner**

(Präsident)

Mitglieder des Präsidiums**Abbing, Wim****Becker, Heribert, Konsul**

(Ehrenpräsident)

Bonn, Joachim Kurt, Dr.**Convent-Schramm, Susanne****Funck, Florian, Dr.****Grillo, Ulrich****Kleier, Ulrich F., Dr.**

(Ehrenpräsident)

Klump, Werner**Köfler, Arnd, Dr.****Landers, Burkhard**

(Ehrenpräsident)

Rademacher-Dubbick, Michael**Remy, Marie-Christin****Roskothen, Boris****Wittig, Frank****Mitglieder aus der Vollversammlung****Bebber van, Ludger****Brückner, Heiko****Gieron, Thomas**

(Ehrenamtlicher Rechnungsprüfer)

Kranki, Alexander**Lemken, Nicola****Linssen, Roman**

(Ehrenamtlicher Rechnungsprüfer)

Moll, Christian, Dr.**Müller, Thomas****Skopyrła, Edmund****Swertz, Rudolf****Trapp, Max****Welling, Eva**

Forschung, Innovation und Digitalisierung

Vorsitzender

Unsenos, Dirk

ISIS IC GmbH,
Wesel

Grewer, Patrick

Klößner & Co Deutschland GmbH,
Duisburg

Schramm, Rainer, Dr.

Fluxana GmbH & Co. KG,
Bedburg-Hau

Stellv. Vorsitzender

Ehrlich-Schnelting, Klaus-Peter

RES Group GmbH,
Rheinberg

Kamper, Alfred

Inteon GmbH,
Duisburg

Schroer, Michael

CAD Schroer GmbH,
Moers

2. Stellv. Vorsitzender

Kranki, Alexander

Krankikom Alexander Kranki
Kommunikation GmbH,
Duisburg

Kesteren van, Jörg

PV Ansperger mbH,
Kamp-Lintfort

Sturm, Markus

Sturm GmbH,
Duisburg

Kisters, Peter, Prof. Dr.

Hochschule Rhein-Waal,
Kleve

Waldow, Peter, Prof. Dr.

IMST GmbH,
Kamp-Lintfort

Mitglieder aus der Vollversammlung

Baratie, Barbara

Heisterkamp, Helmut
Klingberg, Achim
Korthäuer, Marcus, Dr.

Koziorowski, Thomas

Probat AG, Emmerich am Rhein

Wassermann, Volker

Bridge4IT e. K.,
Geldern

Weitere Mitglieder

Fels, Ramona

Johannes-Rau-
Forschungsgemeinschaft,
Düsseldorf

Leske, Stefan

Momac Gesellschaft für
Maschinenbau GmbH & Co. KG,
Moers

Wystrach, Jochen

Wystrach GmbH,
Weeze

Franke, Marion, Dr.

Nanoenergietechnikzentrum,
Universität Duisburg-Essen,
Duisburg

Maaß, Klaus-Dieter

Wesel

Yüksel, Mehmet

Blured Digital
Technologies GmbH,
Düsseldorf

Gerber, Alexander, Prof.

Inscico gGmbH,
Kleve

Nußbruch, Thomas

Techstartup,
Mettmann

Giesbert, Heiko

Altana AG,
Wesel

Saum, Jessica

Communitbit e. K.,
Wesel

Grabmaier, Anton, Prof. Dr.

Fraunhofer-Institut für Mikro-
elektronische Schaltungen und
Systeme (IMS),
Duisburg

Schäfer, Hermann Josef

Inconsult,
Duisburg

Schillert, Alfred

Schwing Technologies GmbH,
Neukirchen-Vluyn

Handel

Vorsitzender

Roskothen, Boris

(Vizepräsident)

Hildebrand, Volker

Kaufland Stiftung GmbH & Co. KG,
- Expansion -
Kerpen

Schnetzke, Michael

Duisburg

Stellv. Vorsitzender

Vogel, Joachim

(Vollversammlungsmitglied)

Koopmann, Hagen

Wilhelm Koopmann Möbel- und Hausrat-
Einzelhandel, Inhaber Hans Koopmann,
Duisburg

Schulte Herbrüggen, Ulrich

Duisburg

Mitglieder aus der Vollversammlung

Bogers, Oliver

Dahmen, Peter

Evertz, Elisabeth

Fahnenbruck, Elmar

Kriesten, Marc

Manoah, Petra

Mehring, Gunther

Quester, Axel

Schmitz, Susanne

Swertz, Rudolf

Welbers, Annegret

Looschelders, Lars

Brüdergeist GmbH,
Kerken

Stopa, Martin

Aldi SE & Co. KG,
Rheinberg

Uhlig, Dirk

Heinrich Uhlig e. K.,
Duisburg

Lopez Janßen, Manuel

ScSports GmbH,
Emmerich am Rhein

Walzer, Alfred

Walzer Elektronik
Vertriebsgesellschaft mbH,
Duisburg

Over, Stefan

Kevelaer

Wollai, André

Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG,
Kamp-Lintfort

Weitere Mitglieder

Degler, Wolfdietrich

Barrique Wesel,
Wesel

Schlahn, Sandra

Ikea Deutschland GmbH & Co. KG,
Duisburg

Zimmer, Hermann

Edeka Rhein-Ruhr Stiftung & Co. KG,
Moers

Dommers, Peter

Raumdesign Dommers GmbH,
Duisburg

Schneider, Jan-Christian

High Class Foto,
Neukirchen-Vluyn

Industrie

Vorsitzender

Mülders, Norbert

(Vollversammlungsmitglied)

Esposito, Lucia

Funck, Florian, Dr.
(Vizepräsident)

Weitere Mitglieder

Baumgürtel, Lars

Voigt & Schweitzer GmbH & Co. KG,
Gelsenkirchen

Stellv. Vorsitzender

Abbing, Wim

(Vizepräsident)

Langerbein, Ralf

Lemken, Nicola

Rademacher-Dubbick, Michael

(Vizepräsident)

Eckhardt, Reiner

Caramba Chemicals Group,
Duisburg

Mitglieder aus der Vollversammlung

Babilas, Martin

Christiani, Guido

Schaurte-Küppers, Werner

(Präsident)

Wehren, Mario

Eisermann, Reinhard, Dr.

Lobbe Holding GmbH & Co. KG,
Iserlohn

Falk, Oliver, Dr.

Klöckner Et Co SE,
Duisburg

Grass, Thomas, Dr.

Teba GmbH Et Co. KG,
Duisburg

Grimm, Dennis

Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH,
Duisburg

Hänel, Wolf

Ineos Solvents Germany GmbH,
Moers

Hüging-Holemans, Michael

Holemans GmbH,
Rees

Khoury, Alexander, Dr.

Deutsche Giessdraht GmbH,
Emmerich am Rhein

Koy, Jürgen, Dr.

Venator Germany GmbH,
Duisburg

Krupp, Christian

Trimet Aluminium SE,
Voerde

Mosbacher, Thomas

Trox GmbH,
Neukirchen-Vluyn

Müller, Ralf

Yncoris GmbH Et Co. KG,
Hürth

Schneiders, Holger

DK Recycling und Roheisen GmbH,
Duisburg

Schnipper, Frank

Bremer Et Leguil GmbH,
Duisburg

Steinhoff, Karl-Philipp

Steinhoff GmbH Et Cie. OHG,
Dinslaken

Tetteroo, Paul

Arcelormittal Duisburg GmbH,
Duisburg

Weber, Stefan, Dr.

K+S Minerals and Agriculture GmbH,
Werk Borth,
Rheinberg

Umwelt und Energie**Vorsitzender****Hebel von, Albert**

(Vollversammlungsmitglied)

Stellv. Vorsitzender**Bollig, Peter**

(Vollversammlungsmitglied)

Weitere Mitglieder**Arnz, Roland, Dr.**

AAV Verband für Flächenrecycling
und Altlastensanierung,
Hattingen

Ballewski, Robin

RAG Aktiengesellschaft,
Essen

Beckers, Ludwig

ABS Safety GmbH,
Kevelaer

Billerbeck von, Eckhard

Befesa Zinc Duisburg GmbH,
Duisburg

Brunk, Peter

Biotec Biologische
Naturverpackungen GmbH Et Co. KG,
Emmerich am Rhein

Curic, Mirco

HDB Recycling GmbH,
Hünxe

Dorlöchter, Bernd

KS-Recycling GmbH Et Co. KG,
Sonsbeck

Friege, Henning, Dr.

N3 Nachhaltigkeitsberatung
Dr. Friege Et Partner,
Voerde

Horstmann, Tilo, Dr.

Grillo-Werke AG,
Duisburg

Kalina, Udo, Dr.

Hüttenwerke Krupp
Mannesmann GmbH,
Duisburg

Kanzen, Michael

DK Recycling und Roheisen GmbH,
Duisburg

Katsch, Sebastian

Tauw GmbH,
Moers

Konrad, Wolfgang, Dr.

Steag GmbH,
Essen

Kuil van der, Lutz

Hülskens GmbH Et Co. KG,
Wesel

Lillack, Hartmut, Dr.

Ineos Solvents Germany GmbH,
Moers

Lübbers, Frank

HPC AG,
Duisburg

Merz, Sascha

Wasserverband Niederrhein GmbH,
Moers

Molski, Markus

Arcelormittal Duisburg GmbH,
Duisburg

Möslein, Siegfried

EHS Consulting,
Duisburg

Müller, Thomas René

Inovyn Deutschland GmbH,
Rheinberg

Obschernikat, Guido

E.on SE,
Essen

Poppenberg, Martin

Deutsche Giessdraht GmbH,
Emmerich am Rhein

Raad, Puya, Dr.

Thyssenkrupp Steel Europe AG,
Duisburg

Rahlenbeck, Tim

Lobbe Industrieservice GmbH Et Co. KG,
Duisburg

Reiche, Thomas

FEhS – Institut für Baustoff-Forschung e.V.,
Duisburg

Reinbold-Weuster, Elke, Dr.

Trimet Aluminium SE,
Voerde

Sauerbach, Oliver

Westnetz GmbH, Regionalzentrum
Niederrhein,
Wesel

Schabronath, Christoph

RAG Aktiengesellschaft,
Essen

Steins, Günter

Inhaber,
Kranenburg

Stenmans, Felix

Omexom Elektrobau GmbH,
Uedem

Theuer, Andreas

Thyssenkrupp Steel Europe AG,
Duisburg

Weinrich, Christian

Thyssenkrupp Steel Europe AG,
Duisburg

Tourismus**Vorsitzender****Schwarz, Frank**

Frank Schwarz Gastro Group GmbH,
Duisburg

Stellv. Vorsitzender**Welling, Eva**

(Vollversammlungsmitglied)

Mitglieder aus der Vollversammlung**Groot Obbink, Johan J.****Henschel-Grontzki, Veronika****Kersten, Oliver****Klump, Werner**

(Vizepräsident)

Weber, Marc**Weitere Mitglieder****Aaldering, Michiel**

Aaldering Unternehmensgruppe,
Rheinberg

Agata-Linke, Monika

Kevelaer

Graf zu Eulenburg**und Hertefeld, Friedrich**

Haus Hertefeld,
Weeze

Große Holtforth, Michael

Landhaus Beckmann
Geschäftsführungsgesellschaft mbH,
Kalkar

Herbrechter, Frank

Schermbecker Reisebüro
More Cruises GmbH,
Schermbeck

Holtmann, Udo

Cafe-Konditorei Nederkorn GmbH,
Kevelaer

Ingenlath, Leo

Campingpark Kerstgenshof,
Sonsbeck

Knabner, Thomas

Intercityhotel Essen,
Duisburg

Rüffert, Hans Jürgen

Art Inn Hotel,
Dinslaken

Schatorjé, Thomas

Jean Schatorjé GmbH Et Co. KG,
Kevelaer

Schulten, Alexander

Anex Tour GmbH,
Düsseldorf

Schürmann, Wolfgang

Hotel zum Grunewald,
Dinslaken

Tepes, Robert

Tepes Gaststättenbetriebs GmbH,
Duisburg

Terhorst, Holger

Flughafen Niederrhein GmbH,
Weeze

Verkehr und Logistik

Vorsitzende

Convent-Schramm, Susanne
(Vizepräsidentin)

Stellv. Vorsitzender

Dietmar, Hans-Michael
Schenker AG,
Essen

Mitglieder aus der Vollversammlung

Bangen, Markus
Brückner, Heiko
Moll, Christian, Dr.
Spranzi, Roberto

Weitere Mitglieder

Baral, Daniel
DB Cargo AG,
Duisburg

Bauer, Steffen

HGK Shipping GmbH,
Duisburg

Dalhoff, Christof

Tanquid GmbH & Co. KG,
Duisburg

Dickmann, Michael

Taxi Service Dickmann,
Voerde

Frost, Karsten J.

Amazon Deutschland W1 Transport
GmbH,
Duisburg

Groß, Thomas

Hülskens Wasserbau GmbH & Co. KG,
Wesel

Hilbig, Pierre

Duisburger Versorgungs- und Ver-
kehrsgesellschaft mbH,
Duisburg

Hövelmann, Bernd

Hövelmann Logistik GmbH & Co. KG,
Rees

Hollmann, Christoph

Deutsche Post DHL Group,
Duisburg

Köhler, Manfred

Huettemann Holding GmbH & Co. KG,
Duisburg

Köppen, Jochen E.

Köppen GmbH,
Duisburg

Kook, Werner, Dr.

Remondis Smartrec GmbH,
Lünen

Lindenblatt, Dieter, Dr.

Ratingen

Maaßen, Thomas

Rhenus Port Logistics GmbH & Co. KG,
Duisburg

Müller, Dirk Michael

Rheinkraft International GmbH,
Duisburg

Neß, Norbert

Evonik Industries AG,
Essen

Oldhues, Torsten

Havi Logistics GmbH,
Duisburg

Papst, Sebastian, Dr.

Flughafen Niederrhein GmbH,
Weeze

Pütz, Roland, Dr.

Hutchison Ports Duisburg,
Duisburg

Schmidt, Andreas

Van Leeuwen Deutschland GmbH & Co.
KG,
Duisburg

Schmitz, Hans-Peter

Deutsche Umschlaggesellschaft Schiene
- Straße (DUSS) mbH,
Duisburg

Schulz, Thomas

Rinnen GmbH & Co. KG Internationale
Spedition,
Moers

Siepmann, Wolfgang

Chemikalien- und Flüssigkeitstransporte
A. Siepmann GmbH,
Duisburg

Stolte, Andreas

Deltaport GmbH & Co. KG,
Wesel

Viefers, Michael

Rhenus SE & Co. KG,
Duisburg

Vollert, Stefan

Taxi Niederrhein GmbH,
Kleve

Wittig, Ralf

Wittig GmbH,
Duisburg

Wahlausschuss

Vorsitzender

Quester, Axel
(Vollversammlungsmittglied)

Mitglieder aus der Vollversammlung

Bollig, Peter
Linssen, Roman

Skopyrla, Edmund
Trapp, Max

Unser Hauptamt



Hauptgeschäftsführer
Dr. Stefan Dietzfelbinger



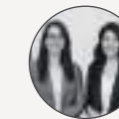
Stellv. Hauptgeschäftsführer
Matthias Wulfert
Leiter Aus- und Weiterbildung



Geschäfts- und Fachbereiche
Ocke Hamann
Leiter Standort, Digital, Innovation,
Umwelt



Jürgen Kaiser
Leiter Unternehmens-Service
International und Regionalleiter
im Kreis Wesel



Maike Müble und Kristin Ventur
Co-Leiterinnen Presse und
Kommunikation



Julia Nepicks
Regionalleiterin im Kreis Kleve



Dr. Frank Rieger
Leiter Recht und Steuern



Jörg Sinnig
Leiter Finanzen, Personal
und Organisation

VOLLVERSAMMLUNG bis zu 94 Mitglieder als Repräsentanten von ca. 70.000 IHK-zugehörigen Unternehmen	
FINANZEN, PERSONAL UND ORGANISATION Leitung: Jörg Sinnig (-306) Finanz- und Rechnungswesen, Controlling Martin Ramm (-296) Informationstechnologie Andreas Tillwicks (-328) Haus- und Büroservice Markus Nacke (-213)	PRÄSIDIUM Präsident: Werner Schaurte-Küppers Vizepräsidenten: Wim Abbing, Dr. Joachim K. Bonn, Susanne Convent-Schramm, Dr. Florian Funck, Ulrich Grillo, Werner Klump, Dr. Arnd Köfler, Michael Rademacher-Dubbick, Marie-Christin Remy, Boris Roskoth, Frank Wittig
PRESE UND KOMMUNIKATION Co-Leitung: Maïke Müble (-275), Kristin Ventur (-496)	HAUPTGESCHÄFTSFÜHRUNG Hauptgeschäftsführer: Dr. Stefan Dietzfelbinger (-215) Stellvertreter: Matthias Wulfert (-310) Referentinnen: Iris Wolberg (-237), Nadja Schweizer (-250)
STANDORT, DIGITAL, INNOVATION, UMWELT Leitung: Ocke Hamann (-263) Wirtschafts- und Regionalpolitik, Konjunktur, Statistik n.n. Jana Birkenbach (-338) Verkehr und Logistik Matthias Simons (-368) Daniel Gräffingholt (-231) Jonas Fritz (-332) Industrie/Umwelt, Energie Jörg Winkelsträter (-229) Sabine Jürschik (-311) Philipp-Martin Pohlmann (-239) NRW-Registrierungsstelle EMAS Sabine Jürschik (-311) Innovation und Digitalisierung n.n. Stadtentwicklung, Raumordnung, Bauleitplanung Marc Sextro (-221)	UNTERNEHMENS-SERVICE INTERNATIONAL Leitung: Jürgen Kaiser (-267) Standort- und Mittelstandspolitik Jürgen Kaiser (-267) Tourismus und Dienstleistungswirtschaft Sarah Schmette (-256) Unternehmensgründung und -förderung Kai Hagenbrück (-435) Außenwirtschaft Rüdiger Helbrecht (-284) Handel und Gesundheitswirtschaft Katrin Hasenohr (-257)
AUS- UND WEITERBILDUNG Leitung: Matthias Wulfert (-310) Bildungspolitik Matthias Wulfert (-310) Beratung/Übergang Schule – Beruf/Projekte Janine Peters (-308) Laura Göddert (-283) Nico Heuing (-498) IHK-Weiterbildungsangebote und -beratung Anne Lomanns (-292) Maria Kersten (-487) Reinhard Zimmer (-208) Aus- und Fortbildungsprüfungen, Schlichtungen Elisabeth Nöke-Schäfer (-223) Andreas Schwan (-299) Fachkräfte, Familie und Beruf, Business Women IHK Niederrhein Judith Hemeier (-289)	RECHT UND STEuern Leitung: Dr. Frank Rieger (-309) Wirtschafts- und Steuerrechtspolitik, Justizariat Dr. Frank Rieger (-309) Privates Wirtschaftsrecht, Wettbewerbsrecht, Sachverständigenwesen Eva-Maria Mayer (-279) Öffentliches Wirtschafts- und Steuerrecht Kristina Volkwein (-346)
Service-Center Duisburg und Startercenter NRW Niederrhein Außenwirtschaftsberatung Frank Ebers (-259), Karina Knauer (-253) Existenzgründungsberatung Helke Möbius (-388), Mariann Ludewig (-209), Holger Schnepka (-156)	

Stand: April 2023

Impressum

Verleger und Herausgeber:
 Niederrheinische Industrie- und Handelskammer
 Duisburg · Wesel · Kleve zu Duisburg,
 vertreten durch den Präsidenten Werner Schaurte-Küppers
 und den Hauptgeschäftsführer Dr. Stefan Dietzfelbinger,
 Mercatorstr. 22-24
 47051 Duisburg
 ☎ 0203 2821-0
 🌐 ihk.de/niederrhein

Ansprechpartnerinnen:
 Maïke Müble
 Co-Leiterin Presse und Kommunikation
 ☎ 0203 2821-275
 @ muessle@niederrhein.ihk.de

Vanessa Pudlo-Starinski
 Referentin Presse und Kommunikation
 ☎ 0203 2821-200
 @ pudlo@niederrhein.ihk.de

Gestaltung:
 Firmazwei GmbH, Emmerich am Rhein

Druck:
 Linsen Druckcenter GmbH, Kleve

Bildnachweis:
 Seite 4, 17, 36, 92, 93, 103: ©NIHK Michael Neuhaus; Seite 8, 18: ©NIHK Peter Sondermann; Seite 11, 12: ©NIHK Maïke Müble; Seite 12: ©Thyssenkrupp Steel Europe AG; Seite 14, 36, 78: ©NIHK Ulrich Sorbe; Seite 17, 47, 52, 53, 55, 59, 60, 75: ©NIHK Alexandra Roth; Seite 17, 26, 32, 35, 37, 38, 41, 53, 62, 65, 66, 68, 75, 86, 103: ©NIHK Jacqueline Wardeski, Seite 18: ©Hülskens Wasserbau GmbH & Co. KG; Seite 19: ©IHK Dortmund Stephan Schuetze; Seite 20, 24, 70: ©unsplash: Paul Teysen, Christophe Dion, Christina Wocintechat; Seite 22, 23, 64, 79: ©NIHK Hendrik Grzebatzki; Seite 25: ©NIHK Philipp-Martin Pohlmann; Seite 28: ©NIHK Dr. Andreas Henseler; Seite 29, 37, 41, 56, 72, 76, 80, 81: ©Panthermedia, solarseven, Svyat Lipinskiy, karrastock, Igor Vetushko, gstock-studio, Andrey Popov, VitaliRadko, Alex Nazaruk; Seite 34: ©Veronika Hentschel-Grontzki; Seite 40: ©Lichterinsel Wieth; Seite 44: ©Ralp Lueger; Seite 46: ©Krohne; Seite 47, 54, 60: ©NIHK_Tanja Pickartz; Seite 50: ©DIHK; Seite 59: ©Oppa Franz; Seite 61: ©NIHK_Kristina Volkwein; Seite 89: ©NIHK Michael Neuhaus; Seite 90: ©Frank Reinold, privat; Seite 91: ©Frank Rogner, Oliver Roesler, privat, National-Bank AG, GTA Maschinensysteme GmbH

Einige Porträtfotos wurden uns von den jeweils abgebildeten Personen zur Verfügung gestellt.

Stand: 15. Mai 2023

Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Ein Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

